

Komm hol' das Lasso raus...

Indianer- und Trapperfestival am Hausler-Hof



Aufwendig kostümiert zogen die Teilnehmer des historischen Umzugs durch die Straßen des Hausler Hof-Geländes.

Wer noch nie auf dem Indianer- und Trapperfestival war, der kann sich nur schwer vorstellen, was bei dieser Veranstaltung wirklich geboten ist. Hunderte Fans der nordamerikanischen Westernkultur pilgern jedes Jahr

aufs Neue nach Hallbergmoos und genießen es, sich für einige Stunden in eine längst vergangene Zeit zurückversetzen zu lassen. Aber der Reihe nach: Das beliebte Event, welches der Verein „Southernstars e.V.“ in Zusammenarbeit mit dem

Hausler Hof auf die Beine stellt, fand heuer vom 10. bis 12. August statt. Und als hätte Petrus in seiner Freizeit selbst gerne mal den Stetson-Hut auf, hielt das tolle Wetter auch das komplette Wochenende durch. Dementsprechend war

es auch keine allzu große Überraschung, dass der Andrang vom ersten Tag an riesig war, unzählige Indianer, Cowboys, Fallensteller, Kavalleristen, Saloongirls oder einfache Gäste in Zivil streiften durch die flughafennahe Prärie.

Und tatsächlich war auch für jedermann etwas dabei, wer wollte, konnte an einem der zahlreichen Themenstände Dinge erwerben, an denen der moderne Cowboy von heute einfach nicht vorbeikommt (Hüte, Lederarmbänder, verzierte Gürtelschließen, Stiefel, Felle, usw.) oder sich mit Tex-Mex-Food den Bauch vollschlagen. Dazu gab es natürlich beste Unterhaltung, egal ob

sich farbenfroh gewandete Menschen zu den rhythmischen Klängen der Trommeln und zu mantraartigen Gesängen, was stets viele Zuschauer anlockte. Schön war auch, dass ein Moderator für alle Laien erklärte, was die Tänze zu bedeuten hatten, zudem gab es zwischendurch immer wieder Runden, in denen die Gäste dazu eingeladen wurden, ebenfalls in das Rund zu kommen und mitzu-

frühen Nordamerikas zuständig, er erklärte den begeisterten Gästen, wer genau was verkörperte und welche Funktion die gespielten Charaktere im Wilden Westen seinerzeit innehatten. Außerdem erfuhren die Zuschauer, dass beinahe alle Kostüme von den Darstellern in mühsamer Handarbeit selbst hergestellt worden waren, eine nicht genug zu respektierende Leistung, angesichts der detailverliebten Verkleidungen der Umzugsteilnehmer.

Die verdiente Abkühlung konnten sich alle Beteiligten und Gäste später im Saloon bzw. in der Country Hall genehmigen, bei frisch gezapftem Bier wurde hier beste Country-Live-Musik geboten („Annie & The Dusty Boots“, „Rebel Bunch“, „Chiara S.“), und zu späterer Stunde stand noch ein Auftritt der „Wild West Girls“ an, mit ihrem Cancan-Tanz verückten die Damen vor allem das männliche Publikum.

Als das Indianer- und Trapfestival 2018 am Sonntagabend schließlich seine Pforten schloss, waren sich alle Country- und Westernfans einig: Der wilde, wilde Westen fängt nicht hinter Hamburg, sondern in Hallbergmoos an, denn diese Veranstaltung war ein überbordender Erfolg, den sich auch im nächsten Jahr niemand entgehen lassen sollte.

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

»Man soll erst über einen Menschen urteilen, wenn man eine Meile in dessen Mokassins gegangen ist...«

Altes indianisches Sprichwort

bei der Greifvogel-Show, Dressur- und Westernreit-Vorführungen oder beim Messerwerfen. Selbst aktiv werden konnten die Gäste freilich auch, so bestand die Möglichkeit, im Kanu auf dem See umher zu fahren, sich im Trike herumkutschieren oder im Line Dance unterrichten zu lassen oder auch selbst zu Pfeil und Bogen zu greifen. Wer noch tiefer in die Welt der Einwohner Nordamerikas eintauchen wollte, der war in der Powwow-Arena goldrichtig: Inmitten des aufgebauten Zeltdorfes fanden in diesem hölzernen Pavillon im steten Wechsel sehenswerte Tanzvorführungen der größtenteils beeindruckend verkleideten Indianer statt. Hier bewegten

machen. Dies alles passt auch genau zum ursprünglichen Sinn eines Powwows, handelt es sich hierbei doch um ein Treffen unter Indianern, bei dem man gemeinsam singen, tanzen und Kontakte knüpfen und die eigene Kultur ehren soll; kurz gesagt, eine Veranstaltung, zur Stärkung von Gemeinschaft und Tradition.

Das unbestrittene Highlight des Festivals fand schließlich am Samstagnachmittag statt: Gegen 14 Uhr versammelten sich Dutzende von westernthematisch Verkleideten, um beim historischen Umzug mitzumachen. Für die Moderation dieses Schaulaufens war ein schottischer Einwanderer des

Sie sorgen damals dafür, dass der Westen nicht zu wild wurde: die Kavallerie



Das Fahrlehrer-Team (v.l.) Cem, Ralf, Gerhard,

Mit modernsten Metho JAM! eröffnet ne

Hallbergmoos hat eine neue Fahrschule: Nach dem Standort Neufahrn wurde am 28. Juli mit einem fröhlichen Fest für Freunde, Kunden und Interessierte nun auch in Hallbergmoos, Wilhelmstraße 10, eine Niederlassung der Fahrschule JAM! eröffnet. Viele Gäste feierten mit und ließen sich mit Köstlichkeiten aus der türkischen Küche verwöhnen. Die freundlichen Teammitglieder – im schwarzen Polo mit dem bekannten weiß-gelben Schriftzug – beantworteten gerne jede Frage.

Fahrkurse gibt es bei JAM u.a. für PKW und Zweiräder, außerdem werden BF 17 (Begeleitetes Fahren ab 17) und Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Insgesamt sieben Fahrlehrer und eine Fahrlehrerin stehen für den Unterricht zur Verfügung, ergänzt wird das Team durch vier Service-Mitarbeiter und zwei Spezialisten für Grafik und IT.

Betritt man die Räume der neuen Fahrschule – insgesamt 160 qm auf zwei Ebenen –, so befindet man sich zuerst in einem einladenden hellen Empfangsbereich, in dem, wie überall, die gelbe Farbe



Eren, Sammy, Wolfi und Magdalena freut sich auf viele interessierte neue Fahrschüler.

– PR-Bericht –

den zum Führerschein ue Fahrschule in Hallbergmoos

vorherrscht. Der große Unterrichtsraum ist mit bequemen Sitzmöbeln ausgestattet, modernste Unterrichtsmittel stehen zur Verfügung. Ehe man sich auf die Straße wagt, kann man hier bereits am Simulator verschiedene Situationen im Straßenverkehr ausprobieren. Im Untergeschoss sind Umkleiden und ein Showroom für Zweiradfahrer untergebracht.

Als „Fahrschule 2.0“ bezeichnet Team-Chef Cem seine Fahrschule. Und dafür hat er gute Gründe, denn die Verantwortlichen bringen nicht nur viele Jahre Berufserfahrung mit, hier setzt man vor allem auf modernes Lernen. Umweltbewusstsein wird großge-

schrieben: Ab August steht ein Tesla Model S (Elektroauto) zur Verfügung. „Und“, wie Cem betont, „hier bekommt jeder eine kompetente und schnelle Ausbildung mit neuesten Methoden und Fahrzeugen.“

Freuen durften sich am Eröffnungstag nicht nur Inhaber, Team und Gäste, sondern auch die Goldacher Madl'n, denen JAM! neue T-Shirts spendierte. Und auch die Stockschützen des FC Neufahrn hatten Grund zur Freude, denn sie bekamen eine mobile Stockschützenbahn gesponsert. Die kam bei der Eröffnungsfeier natürlich dann auch gleich zum Einsatz.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Zur Feier der Neueröffnung des Standorts Hallbergmoos spendierte JAM! neue T-Shirts für die Goldacher Madl'n.



UNSERE AKTION
vom 24.08. bis 06.09.2018



Kleine Breze

1 Stk. € ~~0,55~~ jetzt € 0,45
3 Stk. € ~~1,65~~ jetzt € 0,99

Kürbiskernbrot

750 g € ~~3,30~~ jetzt € 2,09



Unser Biergartenstand in der
Schloßalle Haag ist bei schönem Wetter
geöffnet und freut sich auf Ihren Besuch!

Theresienstr. 57 · Tel. 08 11 / 5 52 80
www.backhaus-weiss.de

Ehre, wem Ehre gebührt

Schülerehrung der Gemeinde Hallbergmoos

Bereits zum 15. Mal zeichnete die Gemeinde Hallbergmoos heuer ihre Schüler und Abgänger aus, die durch besondere Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Am Donnerstag, den 9. August wurden jene jungen Menschen ins Rathaus geladen, deren aktuelles Abschlusszeugnis einen Notendurchschnitt

von besser als 2,0 aufwies. Dabei spielte es keine Rolle, ob besagter Abschluss an der Mittel-, der Realschule oder dem Gymnasium abgelegt worden war oder ob damit eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen werden konnte.

Wie schon in den Vorjahren ließ es sich Bürgermeister Harald Reents nicht nehmen, die Eh-

rung dieser überdurchschnittlich talentierten und fleißigen Nachwuchskräfte selbst vorzunehmen. Und das Gemeindeoberhaupt war sichtlich stolz darauf, auch heuer wieder einen Rekord an auszuzeichnenden Personen verzeichnen zu können, mit insgesamt 44 Abgängern konnte die Zahl vom Vorjahr (42) nochmals gesteigert

werden. Reents freute sich sehr darüber, dass allein 14 davon bereits mindestens das 2. Mal für ihre großartigen Leistungen ausgezeichnet wurden, all das spreche dafür, dass „der Nachwuchs in Hallbergmoos immer schlauer und fleißiger“ werde.

Bevor Harald Reents zur eigentlichen Ehrung überging, gab er den jungen Menschen im Saal noch ein paar Worte mit auf ihren Weg. Er sprach davon, dass die richtige Einordnung des vergangenen Lebensabschnitts wohl erst später vorgenommen werden könne, und dass die Welt auf eben genau jene überdurchschnittlich gut ausgebildeten jungen Menschen angewiesen sei. In Zeiten, in denen alles immer schnelllebigere werde und etwa 70 Prozent der Menschen nicht in jenem Beruf bleiben würden, den sie ursprünglich mal erlernt haben, sei zukünftig neben Einsatz vor allem auch Flexibilität gefragt. Der Bürgermeister bedankte sich bei allen Anwesenden für deren Engagement, wobei er hier neben den Geehrten auch die Eltern und Angehörigen im Saal hervorhob, zumal ohne deren Unterstützung wohl viele der Schüler und Abgänger das Erreichte nicht hätten realisieren können. Außerdem vergaß Harald Reents auch nicht, sich bei seiner Assistentin Barbara Mach zu bedanken, sie hatte sich im Vorfeld um die Einladungen der Schüler gekümmert und den kompletten Ehrungsabend mustergültig vorbereitet. Danach wünschte Harald Reents allen noch viel Glück und Erfolg für die Zukunft und ging dann schließlich zu den eigentlichen Ehrungen über. Beginnend mit einem Notendurchschnitt von 1,9 arbeitete



Insgesamt konnten heuer 44 Schüler einen Notendurchschnitt vorweisen, der besser als 2,0 war.

sich das Gemeindeoberhaupt vor bis zur absoluten Traumnote von 1,0. Jene höchstmögliche Leistung konnte immerhin fünf Mal erreicht werden. Einen Abgänger nach dem anderen bat Reents nach vorne, gratulierte und überreichte die Präsente. Insgesamt waren rund 30 der 44 auszuzeichnenden Personen gekommen, einige waren urlaubsbedingt entschuldigt, andere waren kurzfristig erkrankt. Nichtsdestotrotz erhalten trotzdem alle, die nicht dabei sein konnten, ihre Preise nachgereicht, nämlich eine Urkunde und ein Paket von Hallberg-Schecks im Gesamtwert von je 50 Euro. Lediglich das im Anschluss an die Ehrung stattfindende Essen auf Gemeindegasthof Neuwirt war jenen Abgängern und deren Angehörigen vorbehalten, die es einrichten konnten, bei der Schülerehrung im Rathaus anwesend zu sein.

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Die Geehrten 2018

Name	Note	Art des Abschlusses
Olivia Barth	1,0	Kauffrau für Büromanagement
Antonia Elshuber	1,0	Kauffrau im Einzelhandel
Maximilian Pursche	1,0	Abitur
Carina Sacher	1,0	Abitur
Cornelia Sedlmeier	1,0	Kauffrau für Büromanagement
Florian Riedl	1,1	KFZ-Mechatroniker
Michelle Van Berkum	1,2	Fachabitur, FOS
Svenja Christiansen	1,2	Physiotherapie
Katharina Enghofer	1,2	Abitur
Judith Leoni Goetze	1,2	Fachabitur, FOS, Fachrichtung Sozialwesen
Julia Maurer	1,2	Berufsausbildung Schilder- u. Lichtreklameherst.
Lea Pottag	1,27	Realschulabschluss
Natalie Startschenko	1,3	Fachabitur, FOS, Fachrichtung Sozialwesen
Feride Dagdelen	1,33	Kauffrau für Büromanagement
Alexander Mebus	1,33	Realschulabschluss
Robin Eric Balden	1,4	Fachangestellter für Bäderbetriebe
Alexander Naumann	1,4	Kaufmann Einzelhandel
Claudia F. Walbrun	1,4	Abitur
Christoph Mömkens	1,42	Industriekaufmann
Lucas Kovačević	1,44	Mittlerer Schulabschluss, M 2 Zweig
Emily H. M. Dahmen	1,5	Mittlere Reife
Lea Michelle Leitner	1,5	Realschulabschluss
Lena Frombeck	1,6	Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule
Sarah A. Hellemann	1,6	Abitur
Sophia K. Troidl	1,6	Fachabitur, FOS, Fachrichtung Wirtschaft u. Verwaltung
Zeynep Yüce	1,67	Mittleren Schulabschluss
Lena Sophie Dahmen	1,7	Abitur
Jasmin A. Daoud	1,7	Bachelor, Studiengang Betriebswirtschaftslehre
Britta Kappler	1,7	Abschluss staatlich geprüfte Erzieherin
Laura Opper	1,7	Verwaltungsfachangestellte
Matthias Schneil	1,7	Promotionsprüfungszeugnis
Anna Tomfeah	1,7	M.A.-Studiengang „Allgemeine Rhetorik“
Kimberly Serro	1,74	Abschluss Förderlehrer 2018
Jonas Karl	1,8	Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule
Julia Lehnardt	1,8	Kaufmann für Büromanagement
Florian Schmid	1,8	Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule
Katharina Stätter	1,8	Abitur
Antje Techentin	1,8	Kauffrau für Marketingkommunikation
Lukas Ebner	1,83	Realschulabschluss
Manuela Gatteringer	1,86	Wirtschaftsschulabschluss
Alina Falkenburger	1,89	Mittleren Schulabschluss
Christoph Ebner	1,9	Realschulabschluss
Marcel Lukač	1,9	Fachabitur, FOS, Fachrichtung Technik

Für unsere Zeitung, den MOOSKURIER, suchen wir eine(n):

Freiberufliche(n) Journalisten(in)

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Zeitliche Flexibilität
- Interesse am Schreiben und Fotografieren
- Gepflegte Umgangsformen
- Freundliches Auftreten
- Idealerweise Vorkenntnisse als Journalist/in

Bewerbungen bitte an:

IKOS Verlag | z.Hd. Heiko Schmidt
Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos
oder E-Mail an: hschmidt@ikos-verlag.de

Goldach Markt
FAIR FEIN FREUNDLICH

Frisch nach der Sommerpause eingetroffen!

Lauenstein Confiserie

Feinste handgemachte Trüffel- & Pralinenespezialitäten

Einmal probiert, schon verführt!

Wir sind für Sie da! Mo. bis Sa. 7.30 bis 20.00 Uhr
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Ort Goldach
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt.de



Der Sportpark bebte – School's Out Party voller Erfolg

Erleichterte, strahlende, manchmal gleichgültige und, wenn es ganz arg kommt, traurige oder enttäuschte Blicke zeichnen sich auf Hunderten von Schülern nach dem letzten Gong ab. Eines aber ist ihnen gemein. Alle stürzen mit dem Zeugnis in der Hand, beim letzten akustischen Signal des abgelaufenen Schuljahres und gleichzeitig verheißungsvollen Auftakt, in die heiß ersehnten Sommerferien aus dem Schulhaus. Wo besser lassen die sich feiern als auf der inzwischen legendären „School's Out Party“? So strömt das feierwütige Völkchen in Massen in den Sportpark: „Der war noch nie so gut besucht wie heute. Von 14 bis 19 Uhr war durchgehend immer alles voll“, bilanziert die Jugendreferentin des Gemeinderats Martina Wilkowski.

Von Cowboys bis Tänzer

Bereits wenige Minuten nach Start kocht die Stimmung unter den Kindern auf dem Höhepunkt. Hobby-Cowboys packen beim „Bullriding“ den Stier bei den Hörnern und klammern sich wild entschlossen auf dem elektronisch gesteuerten Vieh fest. Wagemutige heben beim Jumping ab, andere testen ihre Fähigkeiten auf der Bewegungsbaustelle oder springen

ausgelassen in der Hüpfburg und dann gibt es die, die einfach beim Kasperltheater entspannen: „Das Konzept sah viele Veranstaltungen und Möglichkeiten gleichzeitig vor und ist auch voll aufgegangen“, meint Martina Wilkowski. Nicht nur die Outdoor-Aktivitäten sind der Renner bei den Kindern. Im Zelt sorgt die Kindergarde unter Renate Hofbauer für gute Laune und wer selbst erste Schritte auf dem Tanzparkett wagen möchte, kann

» Niemand wollte nach Hause gehen, sie hatten einfach zu viel Spaß.«

Anna Reger-Zardini, Jugendzentrum

bei Astrid Wagners Tanzschule „Step by Step“ oder Breakdancing ausgefallene „Moves“ üben. Den abgefallenen Blutzucker bringt das Angebot von Crêpes, Hot Dogs, Waffeln oder Eis schnell wieder in Ordnung. So gestärkt ist die nächste Tanzrunde locker gemeistert.

Mehr Helfer, noch mehr Spaß

Leuchtende Kinderaugen und rote Wangen allorts belohnen alles Ringen um diese Veranstaltung. Martina Wilkowski ist begeistert über die Unterstützung in diesem Jahr: „Rund 30 Ehrenamtliche haben geholfen,

davon etwa 15 als Organisationsteam unter der Leitung von Kirstin Engelhardt. Großartig! Sie hat das Ganze in diesem Jahr in die Hand genommen, die Begeisterung war überall sichtbar!“ „Bar-Frau“ Anna Reger-Zardini aus dem Jugendzentrum-Team sieht es genauso: „Meine eigenen Kinder waren auch begeistert und es war gut, dass sich die Organisation auf die jüngere Altersgruppe konzentriert hat. Da hat Frau Engelhardt ganze Arbeit geleistet.“

Unter den mehreren hundert 6- bis 12-Jährigen mischen sich nur wenige Jugendliche. Im Gegensatz zu vergangenem Jahr konzentriert sich das Programm ausschließlich auf die Jüngeren: „Es ist wahnsinnig schwierig, für die Altersgruppe ab 12 oder 13 den Nerv zu treffen. Denn obwohl geklagt wird, dass nichts los sei, ändert es nicht die Situation, wenn etwas los ist. Dann fahren sie lieber nach Freising und feiern dort“, beobachtet Anna Reger-Zardini seit langem.

Dafür wissen die Kleinen eine ausgelassene Party zu feiern.

Nur die trockene Zunge am Gaumen angesichts der sengenden Hitze treibt sie scharenweise zum Getränkestand: „Die Organisatoren hatten jede Menge damit zu tun, Wasser und Schorlen nachzubringen, weil uns das die Leute aus den Händen gerissen haben“, erzählt Anna Reger-Zardini und blickt amüsiert auf die Vorbereitungsphase zurück. „Wir wollten etwas Besonderes bieten, haben uns im Vorfeld den Kopf zerbrochen und uns auf Cocktails vorbereitet, literweise Saft, Sirups, Sahne und Kokoszeug bestellt. Aber letztendlich haben wir höchstens 20 ausgeschenkt. Gefragt waren Durstlöcher.“

Wenn es am schönsten ist, solle man nach Hause gehen. Worte, die sicherlich jeder schon gehört hat und die wohl die meisten Müttern vergeblich an diesem Nachmittag ihrem Nachwuchs beizubringen versuchen: „Wir haben an der Bar bestimmt 10 Mal gesagt: „OK, das war es jetzt, wir schließen!“ Und dann kamen wieder neue Durstige, die uns angebettelt haben. Niemand wollte nach Hause gehen, die hatten einfach zu viel Spaß.“ Eine bessere Empfehlung für die „School's Out Party 2019“ gibt es wohl kaum.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Die fleißigen Helfer von den Fischerfreunden sorgten für ständigen Nachschub an leckeren Makrelen oder Forellen.

Sonne pur, leckere Spezialitäten Fischerfest sorgt für vollen Hallberg-Platz

Richtig Glück mit dem Wetter hatten die Fischerfreunde Hallbergmoos in diesem Jahr bei ihrem traditionellen Fischerfest auf dem Hallberg-Platz. Die Sonne schien zwar den ganzen Tag von oben, doch war es nicht so drückend heiß wie an vielen anderen Tagen in diesem Jahr. Die Gäste strömten in Scharen zum Fest und wurden dort von den Fischerfreunden bestens verköstigt. Eine lange Schlange sah man immer wieder vor dem Höhepunkt des Fests: dem Stand mit den frischen Forellen oder Makrelen. Die Helfer waren aber auf Zack und so hatte jeder bald einen leckeren Fisch in den Händen und durfte diesen auf einem der zahlreichen Plätze – im Schatten oder in der Sonne – genießen. Daneben

gab es auch Scampi-Platten, Lachs oder auch Steaksemmeln oder Pommes. Kaffee, Kuchen, Bier und weitere Getränke jeglicher Art rundeten das Angebot auf dem Fischerfest ab. Die Kleinen hatten auch ihre Gaudi. Sie konnten sich auf der großen Hüpfburg austoben oder auch durch den Brunnen auf dem Hallberg-Platz laufen – nicht unbedingt immer zur Freude

der Eltern. Derweil schwitzten die Grillmeister weiter, denn der Ansturm wollte kein Ende nehmen und auch am späteren Nachmittag ging ein Fisch nach dem anderen über den Tresen. Alle hatten ihren Spaß beim Fischerfest der Fischerfreunde Hallbergmoos und gefeiert wurde noch bis in die Nacht hinein.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.



Rhythmus und Lebensfreude der Karibik mit der LIVE-Band „Son Compadre“

RUM TASTE|IVAL

15. September 2018

Gourmet-Festival
mit verschiedenen Rum's und
mittelamerikanischen
Gerichten, Tänzern & Tänzerinnen

€ 69,00 pro Person · Beginn 19.00 Uhr



APOLLO XIV
EVENTLOCATION

Wielandstrasse 14 · 85386 Eching b. München
Telefon +49 (0) 89 327 10 0 · www.apolloXIV.de



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen After-Work-Partys kommen großartig an

Die Atmosphäre flimmert und drückt wie eine warme Decke bleischwer auf den Organismus. Es ist heiß, sehr heiß. Enge Krawattenknoten lasten unerträglich schwer auf den Adamsäpfeln ihrer Träger, während die Damen mit letzter Kraft ihre geschwollenen Füße in immer enger werdende Pumps gezwängt halten. Tick, tack, tick, tack! Nach knapp 8 Stunden im Büro verrinnen die letzten Sekunden wie zäher Kaugummi bis Büroschluss. Endlich 17 Uhr! Mit dem Gongschlag heben Chefs den vorgegeben Dresscode auf und mobilisieren mit ihren Angestellten letzte Kraftreserven, um zu Hallbergmoos' neuesten Event-Hit zu pilgern: „In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung dach-

ten wir, After-Work-Partys seien etwas Gutes. Wenn wir für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hallbergmoos inklusive der des Munich Airport Business Parks etwas anbieten, das es so noch nicht gab. Das Konzept wurde hervorragend angenommen“, freut sich Benjamin Henn, zuständig für die Kulturarbeit in Hallbergmoos.

„Die Veranstaltung ist für alle Hallbergmooser. Es waren bereits Hallbergmooser Banken da und andere, es muss sich halt noch mehr rumsprechen“, betont Henn. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen Ideen und Konzepten, wie wir die verschiedenen Kulturlandschaften verbinden können. Die Symbiose ist uns wichtig, zwischen den Hallbergmoosern und Gewer-

begebiet und dafür haben wir keine geeignete „Location“ in der Ortsmitte. Hier im ABC ist es einfach passend, weil viele ums Eck arbeiten. Es kommen Menschen zwischen 20 bis 60 Jahren aus Spanien, Italien, Irland, Russland, USA, Schottland, Österreich usw.“

Spitzen-Stimmung

Mehr als 150 Leute genießen sichtbar entspannt auf der Terrasse und im Foyer lecker Grilltes und ihr wohlverdientes kühles Feierabendbierchen oder süffige Drinks. „Anfänglich waren wir skeptisch, weil noch nicht so viele Leute da waren, aber dann kamen sie alle auf einmal. Die Stimmung ist gigantisch“, bestätigt auch Thaddäus Straßer, gastronomischer Leiter des Ca-

terers Navitas. Sie ist tatsächlich so großartig, dass immer mehr Leichtfüßige den schweißtreibenden Temperaturen trotzen und ausgelassen zur Live-Musik von „Samuel and the Valley“ und Sommerbrise swingen.

„Wir haben heute um 17 Uhr aufgehört zu arbeiten und mit einem Corona im Büro „vorgeglüht“, lacht Manager Volkmar Plöbst. „Es ist definitiv positiv für die Stimmung im Team. Wir kommen vielleicht nicht jeden Monat, aber wir wollen das auf jeden Fall immer mal wieder wahrnehmen“, steht für den Österreicher bereits fest. Ein freiberuflicher Consultant aus Russland pflichtet ihm bei: „Es ist eine perfekte Gelegenheit, um die Kollegen mal in einer entspannten Umgebung zu treffen, einfach zu quatschen oder zu netzwerken.“ Der vielgereiste Freiberufler ist sich sicher: „Es ist die beste Möglichkeit, sein Team aufeinander einzuschwören. In vielen Kulturen, wie in Japan beispielsweise, müssen die Kollegen miteinander trinken, das fördert die Aufrichtigkeit untereinander, weil nur, wenn du viel trinkst, bist du ehrlich zueinander.“

Angesichts der Begeisterung ist Benjamin Henn überzeugt, ein ähnliches Programm im nächsten Sommer aufzustellen. Eine lange Zeit bis dahin: „Ob es eine reine Sommergeschichte bleiben wird, müssen wir schauen.“ Vorerst gibt es die letzte Gelegenheit zur Party-Sause mit Kollegen am 6. September.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Ob Heizungsantausch oder neues Bad, wir sind für Sie da mit Rat und Tat!

Frankenberger

Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Solar

Martin Frankenberger
Kiebitzweg 8
85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 / 29 29
info@frankenberger-heizung-sanitaer.de
www.frankenberger-heizung-sanitaer.de

Rollläden & Sonnenschutz

MORINA

Morina Sonnenschutz GmbH
Mathildenstraße 25a
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-9 84 76

Auch dem Wetter einen Schritt voraus!

www.morina-sonnenschutz.de



19 Schülerinnen und Schüler hatte die 10. Klasse der Mittelschule, alle schafften den Mittleren Schulabschluss.

Aufbruch in ein neues Leben

Abschlussfeiern der 9. und 10. Klassen in der Mittelschule

Feierlich ging es zum Schuljahresende an der Mittelschule zu. Die 30 Schülerinnen und Schüler aus den neunten Klassen nahmen ihre Abschlusszeugnisse in Empfang. Das beste Ergebnis schaffte dabei Lena Frombeck, die sich über einen Schnitt von 1,6 freuen durfte. Knapp dahinter landeten Jonas Karl und Florian Schmid, die ihren „Quali“ mit jeweils 1,8 holten. Die Quote der erfolgreichen Absolventen war in diesem Jahr wieder sehr gut, gerade einmal fünf Neuntklässler müssen noch einmal ran. Der Quali ist der Aufbruch in ein neues Leben, betonte Rektor Rudolf Weichs an diesem Abend in der Aula der Mittelschule. Viele der erfolgreichen Absolventen steigen direkt in das Arbeitsleben ein, andere gehen weiter auf die Schule.

Am Tag darauf waren die zehnten Klassen an der Reihe. Hier wurden ebenfalls im feierlichen Rahmen die Ergebnisse der Abschlussprüfungen bekannt gegeben. Die Schülerinnen und Schüler erreichten dabei ein überragendes Ergebnis. Alle 19 Absolventen schafften die Prüfung für den mittleren Schulabschluss und haben damit ihre Mittlere Reife in der Tasche.

Jahrgangsbester war Lucas Kovačević mit einem Schnitt von 1,44. Zeynep Yüce schaffte ein starkes Ergebnis von 1,67 und Diana Manoli (1,78) sowie Alina Falkenburger (1,89) durften sich

ebenso über einen Einschnitt freuen. Die Besten bekamen als kleines Geschenk Kinogutscheine für das Cineplex Kino. Ein Großteil der Abschlusschüler aus den zehnten Klassen wird

eine Ausbildung beginnen, für einige geht's weiter auf der Schulbank in der Fachoberschule.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Die Abschlussklasse 9a zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Martina Hill



Auch die 9b freute sich zusammen mit ihrem Lehrer Wolfgang Knoch über einen erfolgreichen Abschluss.



Eine gute Brotzeit, nette Leute und heiße Musik – am frühen Abend war im Zelt kaum mehr ein freier Platz zu finden.

Drei Gründe zum Feiern für die FF Goldach Lampionfest – Tag der Offenen Tür – 10 Jahre First Responder

Nachwuchssorgen brauchen sich weder Feuerwehr noch Rettungssanitäter zu machen. Allerdings wird es noch einige Jahre dauern, bis diese Jungs und Mädels zum Einsatz bereit sind. Auch wenn hin und wieder der Windelpack noch etwas hinderlich war, kletterten am Tag der offenen Tür zahlreiche junge Nachwuchs-Feuerwehrmänner begeistert ins große Löschfahrzeug. Und auch die drei eifrigen Krankenschwestern Mila, Mia und Lena, vier und drei Jahre alt, kümmerten sich rührend um die verletzte „Kollegin“.

Anfangs sah es zwar so aus, als würde das schlechte Wetter nur wenige Zuschauer zum Tag der offenen Tür am 21. Juli auf das Gelände der FF Goldach locken, doch das änderte sich schnell, als der Himmel etwas heller wurde. Jede Menge Interessantes war geboten, man durfte sich die großen Feuerwehrautos von innen anschauen und auch mal in den Rettungswagen einsteigen. Die Kinder hatten Spaß beim Büchsenwerfen und durften mit dem Feuerwehrschauch ein rauchendes Haus löschen, ein Vergnügen auch für manchen Erwachsenen. Ein großes Zelt stand zur Verfügung, so

dass man auch einen unerwarteten Regenschauer trocken überstehen konnte.

An diesem Tag wurde ein besonderes Jubiläum gefeiert: 10 Jahre First Responder. Was bedeutet das eigentlich? First Responder sind Feuerwehrleute mit einer besonderen Ausbildung. Sie werden genauso wie die Feuerwehr alarmiert, kommen aber auch bei anderen medizinischen Notfällen. Als Ergänzung zum Krankenwagen sind sie in der Regel als erste dort, wo sie benötigt werden, denn da sie hauptsächlich im Gemeindebereich tätig sind, haben sie die kürzesten Wege. So können sie sofort mit der Erstversorgung beginnen. Normalerweise fahren sie etwa 150 Einsätze pro Jahr. Doch 2018 war besonders viel los, laut Statistik gab es bereits in der ersten Jahreshälfte rund 180 Einsätze.

Gegen 17 Uhr wurde es auf der Straße vor dem Feuerwehrgelände aufregend, im Rahmen einer Übung sollte der verletzte und eingeklemmte Beifahrer eines Unfallautos medizinisch versorgt und geborgen werden. Kommandant Stefan Zobel erklärte den Zuschauern

jeden einzelnen Arbeitsschritt. Es war einerseits spannend, andererseits auch ein bisschen beklemmend, aber letztendlich beruhigend zu sehen, wie ruhig am Unfallort Hand in Hand gearbeitet wurde und jeder Helfer, jede Helferin genau wusste, was zu tun ist.

Am frühen Abend füllte sich das Zelt und bald war es nötig, draußen weitere Tische und Bänke aufzustellen. Bunte Lampions standen auf den Tischen zum Anzünden bereit und die Band RONITA heizte den Besuchern im Zelt schon mal kräftig ein. Bürgermeister Harald Reents ließ es sich – trotz Krücken – nicht nehmen, noch einmal vorbeizukommen und auch diejenigen Gäste zu begrüßen, die erst später gekommen waren. Er gratulierte nicht nur den First Respondern zum Jubiläum, sondern bedankte sich bei allen, die bei den Freiwilligen Feuerwehren Goldach und Hallbergmoos ehrenamtlich im Einsatz sind. „Auch in Zukunft“, versprach der Gemeindechef, „werden wir die Feuerwehren mit Rat und Tat unterstützen.“

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Der 1. Bürgermeister Harald Reents bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. li.: 1. Kommandant Stefan Zobel, re.: 1. Vorstand (Verein) Robert Lacknermeier





Pia und Melina sind stolz auf ihre Bilder aus dem Workshop „Musik und Malerei“. Angeleitet und begleitet wurden sie von Heike-Angela Moser, Musik (Mitte) und Anja von Wins, Malen (re.).

Musik verwandelt sich in Farbe VHS-Workshop und Vernissage „Musik und Malerei“

Musik hören, Bilder im Kopf entstehen lassen... Ist es möglich, das, was man hört, auf eine Leinwand zu übertragen? In einem Workshop der vhs Hallbergmoos durften Kinder und Jugendliche dies einen Nachmittag lang ausprobieren. Behutsam angeleitet von der vhs-Musikdozentin Heike-Angela Moser und der Künstlerin Anja von Wins ließen sich die acht Teilnehmerinnen – die jüngste mit gerade mal sechs Jahren – und Teilnehmer auf das Experiment ein, aus dem, was sie hören, nämlich drei unterschiedliche Stücke aus den „Kinderszenen“ von Robert Schumann, gespielt von Heike-Angela Moser, mit Pinsel und Acrylfarbe auf der Leinwand ein Bild entstehen zu lassen.

Aus dem Wunsch, den anfänglich etwas sterilen Raum der vhs-Musikabteilung in einen einzigartigen Ort zu verwandeln, in dem man sich zuhause und wohl fühlen kann, erwuchs die Idee zu diesem Workshop. Die dabei gemalten Bilder hängen nun im großen Musikraum an den Wänden, als „dauerhafte Wechsel-Ausstellung“, wie Heike-Angela Moser sie be-

zeichnet. Zur Gestaltung sollen vor allem die Teilnehmer etwas beitragen, deshalb sind auch Ergänzungen, z.B. mit anderen Kunstwerken, immer wieder möglich.

Am 25. Juli luden die beiden Künstlerinnen zu einer Vernissage in die Räume der vhs-Musikabteilung an der Lindberghstraße ein. Heike-Angela Moser spielte für die Gäste erneut die Stücke, die die Kinder und Jugendlichen beim Malen begleitet hatten. Und obwohl alle Kinder dieselbe Musik hörten, malte jedes ein ganz eigenes individuelles Bild. Acht einzigartige Werke entstanden, mal sanft und harmonisch in den Farben und Formen oder aber in abenteuerlichen Kontrasten, hier mit zarten Tupfen, dort schwungvoll und wild bewegt.

„Kinder sind frei und offen, um sich in ein Abenteuer zu begeben“, findet Anja von Wins. Die Nachfrage ist groß und deshalb wird es auch im neuen Semester wieder einen Workshop „Musik und Malerei“ für Kinder und Jugendliche geben. Ein entsprechender Kurs für Erwachsene wird im Herbst ebenfalls angeboten werden.

Für Sie berichtete Maria Schultz.

LANDGASTHAUS • HOTEL

Alter Wirt

Gastlichkeit seit 1865



HOTEL

Alle Zimmer neu renoviert

Tel. 0811-5 51 40

Bernhard Graf

Zimmer mit Dusche, WC, Fön,
DSL, Telefon, LCD-TV,
WLAN & Zimmersafe.

Wochenend-Angebot:

EZ 55,- € pro Person

zzgl. Frühstück 5,95 €

DZ 39,- € pro Person

zzgl. Frühstück 5,95 €

LANDGASTHAUS

Gaststube · Stüberl · Saal

Tel. 0811-12 83 70 24

Violanda Aliu

Öffnungszeiten

Mo.-Di.-Sa. und So. ab 11:30 Uhr durchgehend

(warme Küche bis 22.00 Uhr)

Mi.-Do. und Fr. ab 17 Uhr

(warme Küche bis 22.00 Uhr)

Mo. + Di. MITTAGSGERICHT ab € 7,90

NEU

Jeden 1. Dienstag im Monat

Schweinebraten

NEU

mit Kartoffelknödel und Krautsalat

Mittagsgericht € 7,90

Hauptstraße 66 - 68 · 85399 Hallbergmoos/Goldach

www.alterwirt-hallbergmoos.de



Sommerfest im Wolken Schlösschen

Der Kindergarten Wolken Schlösschen hatte am Samstag, den 21. Juli wieder viele ihrer Kinder samt Eltern, Geschwister, Omas und Opas oder auch Onkel und Tanten zum fröhlichen Sommerfest eingeladen. Viele kamen mit leckeren Kuchen, Salaten oder anderen köstlichen Speisen auf dem Arm und füllten damit die langen Tischreihen des Buffets reichlich auf. Das nasse Wetter sollte den Kindern, Erzieherinnen und den Besuchern keinen Strich durch die Rechnung machen und so wurde die Party kurzerhand nach innen verlegt. Mit den Worten „Ob Regen oder Sonnenschein – wir wollen gern zusammen sein!“ be-

grüßte Kindergartenleiterin Petra Renneke-Schmoltdt die vielen Gäste, die sich im Turnraum des Kindergartens um die kleine Bühne drängten. Denn sie hatten sich alle ein tolles Programm ausgedacht. Getreu dem Jahresmotto „In 80 Takten um die Welt – Klassik für Kids von hier und anderswo“, bei dem die Kinder mit vielen Spielen und Aktionen die Welt der klassischen Musik kennengelernt hatten, galt es nun für alle, den Höhepunkt dieser Reise zu bestaunen. Die Kinder führten die berühmteste musikalische Flussfahrt auf – „Die Moldau“ von Bedrich Smetana. Die einzelnen Stationen dieser Reise flussabwärts wurden von den Mädchen und Jungen le-

bendig gemacht. Nicht nur, wie aus den zwei sprudelnden Quellen ein kleiner Bach und später der breite Fluss wird, auch die Jagdszene und die Bauernhochzeit wurden wunderbar vorgespielt und am Ende mit einem tosenden Applaus belohnt.

Im Anschluss erhielten die Kinder und das Kindergarten-team ihre Urkunde aus dem „Twercs“-Gewinnspiel, die Petra Renneke-Schmoltdt von Florian Arnold von der Firma Vorwerk überreicht bekam. Viele Kindergartenkinder samt Eltern und Erzieherinnen hatte im Rahmen dieses Gewinnspiels eine super-tolle Tankstelle für ihre Gartenfahrzeuge gebastelt und so den dritten Preis erhalten. Inhalt des Preises war, dass die Firma Vorwerk das Sommerfest mit vielen Bastelstationen ausstattet. An verschiedenen Stationen konnte man hier durch Schrauben, Hämmern, Sägen, Basteln und Kleben seinen Werkzeugführerschein erlangen. Obendrauf gab es als Zusatzgeschenk das nächste Bastelprojekt von

Twercs-Coach Heribert Buchberger überreicht. Im nächsten Kindergartenjahr können die Kinder zusammen mit Eltern und Erzieherinnen eine Schokokuss-Wurfmaschine bauen.

Der traditionelle Rausschmiss der Vorschulkinder konnte dann zur Freude aller im Freien stattfinden. Zuvor bekamen die Erzieherinnen ein kleines Dankeschön-Geschenk von den Eltern der baldigen Schulkinder überreicht. Alle acht Vorschulkinder ließen in einer nicht nur für sie emotionalen Zeremonie einen Sternballon mit den für sie wichtigen Wünschen für ihren Schulstart in den Himmel steigen. Von Lego-Spielzeug und vielen Süßigkeiten in der Zuckertüte über nette Lehrer, aber auch Lachen und vor allem Spaß an der Schule war da auf den kleinen Zetteln zu lesen. All dies wünschten sich nicht nur die Erzieherinnen für ihre „alten Hasen“, sondern auch die Kinder selbst. Lange schauten alle dem Ballon hinterher und hofften auf die Erfüllung ihrer Wünsche. Der Erlös des Sommerfestes ist für die Anschaffung eines neuen Wasserbeckens gedacht.

Für Sie berichtete Anja Heisig.



„Fenster und Türen aufgerissen, der Viktor wird jetzt rausgeschmissen!“, riefen alle ganz laut und schickten so nach und nach alle acht Schulanfänger auf den Weg in ihre Schulzeit.

Wettbewerb der Einigkeit

Luftballons flogen bis nach Österreich

Beim Osterfeuer der Einigkeit Hallbergmoos-Goldach gab es in diesem Jahr wieder einen Luftballonweitflugwettbewerb für die Kinder. Dieser fand ein sehr starkes Interesse und am Ende machten sich 127 Ballons bei guten Windverhältnissen auf den Weg. Stolz 25 Postkarten haben im Anschluss den Weg zurück nach Hallbergmoos gefunden, im Vorjahr waren es nur neun gewesen. Bis nach Österreich flogen die Ballons, am weitesten der von Julia Kurz. Ihr Luftballon wurde am Fuße des Stoderzinken in Österreich gefunden, das macht

eine stolze Entfernung von 253 Kilometern. Bei der Siegerehrung durch Wolfgang Reiland und Helmut Ecker im Goldachpark durfte sie sich über einen Kinogutschein über 25 Euro freuen. Auf dem zweiten Platz landete Christian Kehlenbeck, dessen Ballon in Bischofswiesen bei Engedey gefunden wurde, das ist immerhin noch 145 Kilometer entfernt. 118 Kilometer schaffte es der Luftballon von Luisa Scheytt, damit war der dritte Rang sicher. Die beiden bekamen jeweils einen Kinogutschein über 10 Euro.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Helmut Ecker (links) und Wolfgang Reiland ehrten die Sieger beim Ballonweitflugwettbewerb: (v.l.) Christian Kehlenbeck (2.), Julia Kurz (1.) und Luisa Scheytt (3.)



Für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden durch den Vorsitzenden Karl-Heinz Zenker (rechts) und den 2. Vorsitzenden Bernd Meyr (links) Anton Schweißgut jun., Anton Schweißgut sen. und Rudolf Gruber (von links).

Sommerfest bei Rekordtemperaturen

Mitten im Rekordsommer fand das fünfte Sommerfest des Heimat- und Traditionsvereins auf dem Fritzhof statt. Zum Glück gab es dort viele schattige Obstbäume, unter welchen sich die Besucher über ein kühlendes Lüftchen freuen durften. 67 Gäste kamen in diesem Jahr zum Sommerfest, das bedeutete einen neuen Rekord, worüber sich der Vorsitzende Karl-Heinz Zenker sichtlich freute. Dieser führte auch die Ehrung für langjährige Mitgliedschaften durch. Für 15 Jahre wurden Erika Kopp, Heidi Gruber und Klaus Stallmeister geehrt, Rudolf Gru-

ber, Anton Schweißgut sen. sowie Anton Schweißgut jun. sind sogar schon 40 Jahre mit dabei. Für die Stärkung gab es leckeren Spanferkelbraten mit Knödeln und verschiedenen Salaten. Direkt aus dem Erdkartoffelkeller wurden die Getränke herbeigebracht und sorgten für eine kühle Erfrischung. Kaffee und Kuchen durften selbstverständlich ebenfalls nicht fehlen. Daneben gab es auf dem Sommerfest des Heimat- und Traditionsvereins natürlich jede Menge Gelegenheit zum intensiven Ratschen.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.



Unser Service:
Wir binden
Ihnen alle
Schulbücher ein.

Zum Schulanfang

**Viele Aktionen und
diverse Schulartikel zu
absoluten Sonderpreisen!**

**Gewinnen Sie
Powerbanks!**
Zu jedem Einkauf
erhalten Sie
1 Los gratis!

Inh. M. Ronovský
Tel. 0811 1658 · Fax 0811 93599
Theresienstr. 68 · 85399 Hallbergmoos

**PAPETERIE
HALLBERG**

Di., 11.9. - Fr., 14.9.
von 7:30 - 18:00 Uhr
durchgehend geöffnet

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

25.8. – Samstag

Gartenfest

Rauch- und Sparverein

18 Uhr | Luitpold in der Maximilianstraße, Nur für Mitglieder

28.8. – Dienstag

Gemeinderatssitzung

18.30 Uhr | Rathaus, gr. Sitzungssaal

30.8. – Donnerstag

Stammtisch des VdK

14 Uhr | Wirtshaus Zum Kramer

1.9. – Samstag

Bürgersprechstunde

9-11 Uhr | Rathaus, 1. Stock,
Büro Bürgermeister

3.9. – Montag

Seniorenkranz der SG Edelweiß

15 Uhr | Schützenstüberl
Nur für Mitglieder

4.9. – Dienstag

Seniorenachmittag

14 Uhr | Pfarrheim Hallbergmoos

6.9. – Donnerstag

Bairisch Tanzen

Volkstanzkreis Hallbergmoos

19.30 Uhr
Gemeindesaal Hallbergmoos

Senden Sie uns Ihre Termine!

E-Mail: info@mooskurier.de

Telefon: 0811 55545930

Beachvolleyballturnier der JU Hallbergmoos

Sa., 1.9. | 12:30 Uhr | Sportpark Hallbergmoos
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: So., 2.9.

Spiel – Satz – Sieg – und vor allem Spaß! Bereits zum zehnten Mal findet am Samstag, 1. September das JU-Beachvolleyballturnier statt. Mitspieler sollten bis spätestens 12:30 Uhr da sein. Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Mannschaft.

Die Anmeldung läuft bis zum 28. August unter veranstaltungen@ju-hallbergmoos.de.

Meldet Euch an – und sucht Euch einen originellen Team-Namen!

Gartenbauverein Hallbergmoos:

Ausflug nach Kelheim

So., 23.9. | Abfahrt: 7:30 Uhr vor dem Rathaus

Die Fahrt geht nach Kelheim – von dort gehen die Teilnehmer aufs Schiff – und genießen bei einer gemütlichen Schifffahrt den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Nach einem Aufenthalt in Weltenburg geht es mit dem Schiff weiter nach Riedenburg. Vom Schiff aus kann man den herrlichen Blick auf die Befreiungshalle, den Römerturm, die Versteinerte Jungfrau u.v.m. genießen. Eine besondere Attraktion während dieser Tour ist die Schleusendurchfahrt mit einem Höhenunterschied von 18 m. Die Schifffahrt endet in dem Luftkurort Riedenburg, welche auch die Perle des Altmühltals genannt wird. Von hier geht es zu einer Falkenschau auf die Rosenberg.

Anm. bei Fr. Schmidt, Tel. 3683

Preis für Bus-u. Schifffahrt & Falkenschau: 40 € p.P.
Erw. / 25 € Kinder bis 6 J. / 30 € Kinder bis 15 J.



Vorankündigung:

Der Fälscher (Wolfgang Berger): „Zwischenzeit“
Do., 11.10. | 20 Uhr | Alter Wirt, Goldach

Martin Frank

Programm: „Es kommt wie's kommt“

Do., 8.11. | 20 Uhr | Alter Wirt, Goldach

Geheimtipp! Martin Frank erhielt 2018 den Bayerischer Kabarettpreis (Senkrechtstarter-Preis).

Tickets für die Auftritte von Wolfgang Berner und Martin Frank sind ab sofort im Alten Wirt Goldach und Goldachmarkt in Hallbergmoos sowie allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.



Wir stellen ein neues Mitglied vor:

Kompetente und schnelle Ausbildung mit neuesten Methoden und Fahrzeugen in der Fahrschule JAM!

Mit modernsten Methoden zum Führerschein für u.a. PKW und Zweiräder kommt man in der „Fahrschule 2.0“, wie Inhaber Cem seine Fahrschule Jam! bezeichnet. Außer Fahrkursen werden auch Begleitetes Fahren ab 17 und Erste-Hilfe-Kurse angeboten. 7 Fahrlehrer und 1 Fahrlehrerin, alle mit vielen Jahren Berufserfahrung, erwarten Interessierte und Fahrschüler in der Hallbergmooser Zweigstelle, welche Ende Juli eröffnete. Auf hellen 160 qm auf zwei Ebenen stehen modernste Unterrichtsmittel, z.B. ein Straßenverkehrssimulator, sowie ein Showroom für Zweiradfahrer zur Verfügung. Umweltbewusstsein wird in der Fahrschule JAM! groß geschrieben: Ab sofort steht ein Tesla Model S zur Verfügung!

Das Fahrlehrerteam um Teamchef Cem freut sich auf Euch

Fahrschule JAM! · Wilhelmstraße 10 · 85399 Hallbergmoos · info@fahrschulejam.de · Tel. 0811 12880028 · Mobil 0162 5903120
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:30 Uhr



www.hallbergmoosinaktion.de

Find us on

NBH – Termine

- * Familien- u. Mütterzentrum der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/
Goldach e.V. | Hauptstr. 56 | 85399 Hallbergmoos | Tel: 0811 982655 | Mo-Fr
9-11 Uhr | nbh-hallbergmoos@gmx.de | www.nbh-hallbergmoos.de
Tafel Hallbergmoos – Ausgabe immer mittwochs
- ** Caritas Freising | Tel: 08161-5387950 | Andrea.Meindl@caritasmuenchen.de

Wir haben Sommerferien bis 31.08.2018. Ab 03.09. sind wir wieder für Sie da. Der Tafelbetrieb läuft wie immer weiter.

- **Außensprechstunde der Caritas**, für Menschen mit seelischen Problemen oder psychischen Erkrankungen und deren Angehörige, 2 x im Monat dienstags, in der NBH* | **Nächster Termin: 4.9.** | Termine über die Caritas**
- **Zwergerlstüberl** | Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre), Mo-Fr 9-12 Uhr*
- **Babysitter-Vermittlung** | Mo & Mi 9 – 11 Uhr im Büro der NBH*
Unsere ausgebildeten Babysitter haben noch Kapazitäten frei und freuen sich von Ihnen zu hören. Bitte unter Tel 0811-982655 melden.
- **Helferinnen und Helfer für die Seniorendienste und den Helferkreis Asyl gesucht!** Bitte im Büro der NBH (gerne telefonisch) melden.
- **Gruppenleiter für MiBiKids gesucht!**
Für die MiBiKids (Deutschförderung für Grundschüler in Hallbergmoos) suchen wir noch ganz dringend Gruppenleiter für die Gruppen in der Nachbarschaftshilfe. Bitte melden Sie sich bei uns unter Tel. 0811-98 26 55, email: nbh-hallbergmoos@gmx.de oder auch im Sekretariat der Grundschule, Tel. 0811-541860. Die Kurse starten im Oktober.
- **Neu!! Babymassagekurs** | Ab Oktober 2018 findet in der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos ein Babymassagekurs statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sandra Sobota unter 089/90169141 oder sandra-sobota@web.de.
- **PEKIP Kurse in der Nachbarschaftshilfe** | Ziel des Kurses ist es, die Signale des Kindes besser zu verstehen und seine individuellen Fähigkeiten und den jeweiligen Entwicklungsstand zu ergründen. Mit altersgemäßen Spiel- und Bewegungsanregungen wird Ihr Kind „gefördert“, ohne es jemals zu „überfordern“. Die angenehm warme Temperatur im Raum ermöglicht ein Nackt sein der Kinder und damit ganz andere Bewegungsmöglichkeiten. Angewandt im Alltag entsteht eine enge Bindung zwischen dem Kind und seiner Bezugsperson. Viel Erfahrungsaustausch und Spaß in der Gruppe sind selbstverständlich. Info zu Terminen bei Ulrike Bewig, Tel. 08165 - 691660

Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallbergplatz 1 | 0811 54186180 | buecherei@hallbergmoos.de
Mo 14 – 16 Uhr, Di 9 – 11 Uhr, Mi 15 – 17 Uhr, Do 17 – 19 Uhr, So 10 – 11.30 Uhr

Der Sommerferien-Leseclub für junge Leser – 1. Klasse - 5. Klasse
Abschlussfest mit Verlosung: Freitag, 21.9.2018 | 16 Uhr
(das Club-Mitglied sollte persönlich anwesend sein oder eine Vertretung)

Rund 170 öffentliche Bibliotheken in Bayern bieten in den Sommerferien wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise! Mit dabei ist auch wieder die Hallbergmooser Gemeindebücherei, **Anmeldung immer noch möglich!** Wer sich beim kostenlosen Sommerferien-Leseclub anmeldet, kann exklusiv tolle Bücher ausleihen, die speziell für die Club-Mitglieder angeschafft worden sind. Nach dem Lesen wird eine Bewertungskarte ausgefüllt, die gleichzeitig als Los dient. Als Hauptpreis gibt es in allen Bibliotheken in diesem Jahr etwas ganz Besonderes: jeweils ein „Boxengassen-Ticket“ für die CarreraWORLD in Oberasbach (bei Nürnberg) für die Gewinnerin bzw. den Gewinner und eine Begleitperson. Außerdem haben die Bayerische Eisenbahngesellschaft und DB Regio Bayern bayernweit 20 Bayertickets für die interessantesten Bewertungen und schönsten Illustrationen zu den gelesenen Büchern zur Verfügung gestellt. Alle Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher gelesen haben, werden auf der Abschlussparty nach den Ferien mit einer Urkunde ausgezeichnet.


DACHSER
Intelligent Logistics



SETZE ALLE RÄDER
IN BEWEGUNG.

In unserer Niederlassung am Flughafen München bieten wir interessierten Bewerbern folgenden Ausbildungsberuf an:

Kaufmann (m/w) für Spedition
und Logistikdienstleistung

Wie du zu uns kommst:
DACHSER SE
Air & Sea Logistics • Niederlassung München
Flughafen Cargo Modul I, 4. OG • 85356 München
dachser.munich-asl@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere

Selber schrauben ist günstiger



selbst
schraubereck

Auenstr. 1
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/9 98 96 31



Reifenservice
Werkstattvermietung
(30 Min. inkl. Werkzeuggrund-
ausstattung € 5,-)
Autoglas
KFZ-Teile + -Zubehör
– Termine nach Vereinbarung –

Weitere Infos unter: www.selbstschraubereck.de

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH
Meisterbetrieb

Rolläden - Markisen - Jalousien - Reparaturen & Service

☎ 0 81 23/93 27 70 • Fax 0 81 23/93 27 77





Tierarztpraxis für Kleintiere

Dr. med. vet. Ilga Küster

prakt. Tierärztin

Röntgen- und Ultraschall Diagnostik

Bitte beachten: Wir sind vom 15.09. bis einschließlich 23.09. im Urlaub.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr und 16-19 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung • Samstag 9-12 Uhr

Freisinger Straße 43 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 0811-9987050 • Fax 0811-9987051
Im Notfall: Handy 0160-90227862
www.kleintierpraxis-ilga-kuester.de



AUS DEM RATHAUS

mit offiziellen amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos



**GEMEINDE
HALLBERGMOOS**

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1

85399 Hallbergmoos

Telefon 0811 5522-0

Telefax 0811 5522-111

E-Mail: info@hallbergmoos.de

Internet: www.hallbergmoos.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Barbara Mach

Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. - Mi., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Do. 8:00 - 12:00 Uhr

Do. 14:00 - 18:30 Uhr

Bürgerbüro

Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt, Renten- u. Standesamt

Leiterin: Frau Perzl

Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo. - Di. 8:00 - 16:00 Uhr

Mi., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Do. 8:00 - 18:30 Uhr

Um Wartezeiten zu verhindern, bitten wir Sie um Terminvereinbarung! Anmeldung zur Eheschließung und Rentenansprüche nur mit Terminvereinbarung.

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll

Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten

Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mi. 15:00 - 19:00 Uhr

Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Problemabfall-Sammelstelle

Theresienstr. 6, Feuerwehrhaus

12.06.2018 8:00 - 9:30 Uhr

16.10.2018 8:00 - 9:30 Uhr



BÜRGERSPRECHSTUNDE

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am **Samstag, 1. September 2018**, findet die nächste Bürgersprechstunde bei mir im Rathaus, Büro Bürgermeister (1. Stock), statt.

Von 09:00 bis 11:00 Uhr haben alle Bürgerinnen und Bürger – Erwachsene ebenso wie Kinder und Jugendliche – Gelegenheit zu einem Gespräch mit mir. In der Sprechstunde können Anliegen, Tipps, Probleme; kurz: alles, was Ihnen am Herzen liegt, vorgetragen werden.

Zur Bürgersprechstunde ist keine Anmeldung notwendig.

Für komplexere Themen können Sie sich vorab per E-Mail unter buergermeister@hallbergmoos.de an mich wenden, damit ich Ihre Fragen in der Bürgersprechstunde beantworten kann. Natürlich können weiterhin Termine während der Rathausöffnungszeiten unter Tel. 0811 55 22-124 vereinbart werden.

Der darauffolgende Termin für die Bürgersprechstunde ist am **29. September 2018**.

Ihr

Harald Reents

Erster Bürgermeister

FAHRPLAN HERBSTFESTBUS NACH ERDING (31.08.2018 – 09.09.2018)

Die Gemeinde Oberding hat für ihre Bürger einen Bustransfer zum Erdinger Herbstfest eingerichtet. Für die Gemeindebürger aus Hallbergmoos und Goldach fallen beim dortigen Einstieg 5,- € für die Hin- und Rückfahrt an.

Herbstfest-Buslinie 2	Hinfahrt	Herbstfest-Buslinie 2	Rückfahrt
Oberdingermooos, Mooshanns	17:40 18:30	Herbstfest Erding (Am Gries) Abf.	22:35 00:15
Gut Wildschwaige	17:42 18:32	Aufkirchen Eichenring	22:45 00:25
Hallbergmoos Birkenacker Str.	17:45 18:35	Aufkirchen Schule	22:47 00:27
Hallbergmoos Schule	17:47 18:37	Notzing Kandler	22:52 00:32
Hallbergmoos Freisinger Str.	17:49 18:39	Notzingermoos Gasth. Gruber, Bhst.	22:57 00:37
Goldach Kirche	17:52 18:42	Postschwaige	22:58 00:38
Postschwaige	17:54 18:44	Goldach Kirche	23:00 00:40
Notzingermoos Gasth. Gruber, Bhst.	17:55 18:45	Hallbergmoos Freisinger Str.	23:03 00:43
Notzing Kandler	17:59 18:49	Hallbergmoos Schule	23:05 00:45
Aufkirchen Schule	18:02 18:52	Hallbergmoos Birkenacker Str.	23:07 00:47
Aufkirchen Eichenring	18:04 18:54	Gut Wildschwaige	23:10 00:50
Herbstfest Erding (Am Gries) Ank.	18:14 19:04	Oberdingermooos, Mooshanns	23:12 00:52

Bedienung: Sonntag bis Donnerstag je Fahrt 1 Bus, Freitag und Samstag je Fahrt 2 Busse mit Ausnahme um 22.30 Uhr und 22.35 Uhr → 1 Bus je Richtung

Wir wünschen Ihnen allen vergnügliche Stunden auf dem Erdinger Herbstfest.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Wir suchen SIE...

...für unser Kompetenzzentrum in Erding als

CNC-Fachkraft (m/w)

Ihre Aufgaben:

- CNC-gesteuerte Anlagen programmieren, einrichten und überwachen
- Programme verändern, anpassen und neu einrichten
- Werkzeuge voreinstellen, einbauen, Werkzeugkorrekturen vornehmen
- Arbeiten nach technischen Zeichnungen
- Qualitätskontrolle der bearbeiteten Teile
- Wartung und Pflege der Anlagen/Maschinen und der dazugehörigen Arbeitsmittel

Ihre Qualifikation:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf aus dem Bereich Metallbe-/verarbeitung oder entsprechender Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit Messmitteln (Messschieber, Bügelmessschraube und Messuhr)
- Kenntnisse in den gängigsten Steuerungen für CNC-Maschinen (Siemens, Heidenhain, etc.)
- Erfahrungen in der Programmierung wären wünschenswert
- Anwendungsbereite PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Schichtarbeit im 2- und 3-Schichtsystem
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsvermögen

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung inkl. Angaben zu Ihrer jährlichen Gehaltsvorstellung bitte per Email an Julia Meier: application.ed@bucherhydraulics.com

Oder bewerben Sie sich am Besten gleich online über unser Bewerbungsformular (www.bucherhydraulics.com).

Wir bieten Ihnen:

Eine umfassende, herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe mit entsprechenden Entwicklungsperspektiven in einem angenehmen, international ausgerichteten und kontinuierlich wachsenden Betriebsumfeld sowie ein umfassendes Einarbeitungsprogramm je nach Vorqualifikation, um Sie optimal auf die zukünftige Tätigkeit vorzubereiten.

Unser Name steht für innovative Entwicklung, Produktion und Vertrieb von hydraulischen Komponenten und Systemlösungen. Überdurchschnittliches Engagement, hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative bilden ein außergewöhnlich innovatives Potenzial, aus dem wir immer neue Ideen schöpfen können.

SITZUNG VOM 31.07.2018 berichtet von Joachim Balon

++ Bekanntgaben durch Bürgermeister Harald Reents ++ Baurechtliche Genehmigung zur Nutzungsänderung: Aus dem Hangar 3 am Flughafen wird ein Abschiebegefängnis ++ Neubau Hort III östlich der Mittelschule: Vorstellung Vorentwurf ++ Ergänzung Straßenbeleuchtung Zengerstraße ++ Neubau Schmutzwasserpumpleitung im Bereich Nordumfahrung ++ Entsorgung von Bauschutt, Grasschnitt-, Strauch- und Astschnittgut, Laub, pflanzliche Abfälle sowie Erd- und Bodenaushub im Wertstoffhof Hallbergmoos ++ Änderung der Mittagsbetreuungsgebührensatzung ++ Betriebskostenabrechnungen des BRK ++ Änderung der Plakatierverordnung ++ Bürgerfragestunde und Anfragen ++

BEKANNTGABEN

Baustelle FS 12

Die Gemeinde bemüht sich, auf die Beschwerden der Anwohner einzugehen. Die Möglichkeiten sind aber beschränkt, da es sich um eine Kreisstraße handelt, ist für diesen Straßenbau das Landratsamt zuständig. Um die Situation bezüglich der Staubentwicklung abzumildern, wird die Baustelle abends bewässert. Obwohl die Durchfahrt verboten ist, ignorieren das viele Autofahrer. Die Gemeinde wird nun alle Autos durch einen Blitzer registrieren. Anwohner werden selbstverständlich von einer Bestrafung ausgenommen. Die Sperrung Tannenweg wird aufgehoben.

Leserbrief von Karl-Heinz Zenker

In einem Leserbrief äußert sich Karl-Heinz Zenker zur Aufstellung der Betonfiguren. Dabei nennt er falsche Daten, die angegebenen Kosten stimmen nicht. Bürgermeister Reents dazu: Befremdlich sei, dass ein Gemeinderatsmitglied mit falschen Daten in einem Leserbrief auf dem Gemeinderat herumhackt.

Baurechtliche Genehmigung zur Nutzungsänderung: Aus dem Hangar 3 am Flughafen wird ein Abschiebegefängnis

Auch wenn der Gemeinderat nur über die baurechtliche Genehmigung zu entscheiden hatte, gab es im Gemeinderat dazu viele Fragen. Der leitende Baudirektor des staatlichen Bauamts Freising, Andreas Kronthaler, der Ministerialdirektor des Innenministeriums des Freistaates Bayern, Karl Michael Scheufele, und Josef Schwendner von der Flughafen München Gesellschaft standen für die Beantwortung der Fragen zur Verfügung.

Laut Joseph Schwendner hatte das Innenministerium angefragt, ob es am Flughafen eine Möglichkeit gibt, dort vorübergehend diese Einrichtung unterzubringen. Da der Hangar 3 Ost seit einiger Zeit leer steht, bot der Flughafen diese Möglichkeit an. Die Regierung hat die vorübergehende Nutzungsänderung genehmigt. Zunächst ist ein Zeitraum von Ende August / Anfang September 2018 bis zum September 2019 vorgesehen.

Im Hangar werden Container zur kurzfristigen Unterbringung der Abzuschiebenden aufgestellt. Die Verweildauer ist auf maximal zehn Tage angelegt. Es wird ein 4,50 Meter hoher Zaun errichtet. Das Abschiebegefängnis ist dadurch vom Sicherheitsbereich des Flughafens getrennt. Ministerialdirektor Scheufele konnte die Bedenken von Bürgermeister Reents bezüglich der Einbindung der ohnehin an der Kapazitätsgrenze arbeitenden Polizei in Neufahrn

ausräumen. Das Personal setzt sich aus Mitarbeitern des Justizvollzugs, Verwaltungsbeamten und Mitarbeitern von Sicherheitsdiensten zusammen. Den Standort des Abschiebegefängnisses im Hangar bezeichnete er als ideal, da man hier ganz nah am Flugzeug sei. Robert Wäger, Gemeinderat der Grünen, nannte diese Einrichtung eine Sauerei, sie sei illegal, Menschen würden eingekerkert und so der Justiz entzogen. Außerdem würde etwas hingestellt, was unsere Sicherheit gefährde. Scheufele antwortete, der Landtag habe die gesetzliche Grundlage geschaffen und einer Unterbringung müsse immer eine richterliche Anordnung voraus gehen. Die Sicherheit sei vollständig garantiert. Es gäbe am Flughafen Hamburg seit längerem eine ähnliche Einrichtung; diese habe man sich angesehen und die Erfahrungen einfließen lassen. Leerstehende Gebäude am Flughafen dürfen für Nutzungen verwendet werden, die nicht dem Flugbetrieb dienen. Die Nutzung ist planfeststellungskonform. Andreas Kronthaler versicherte, alle Anforderungen an den Bau würden umgesetzt. Der Gemeinderat erteilte die baurechtliche Genehmigung, mit 17:3 Stimmen.

Neubau Hort III östlich der Mittelschule: Vorstellung Vorentwurf

Bereits im März wurde im Gemeinderat die Errichtung eines dritten Horts in Modulbauweise als Übergangslösung beschlossen. Standort sollte der Bereich östlich an die Mittelschule angrenzend sein. Wie sich herausstellte ist dieses Gebiet im Flächennutzungsplan als Ausgleichsfläche vorgesehen. Die Planung wurde geändert, jetzt soll der Bau nördlich von der Mittelschule errichtet werden. Im Mai wurde dann entschieden aus der temporären Nutzung eine Dauerlösung zu machen. Bei der Modulbauweise soll es aus Kosten- und Zeitgründen bleiben.

Die Architekten David Meuer und Marion Sammet von Meuer – planen, beraten, Architekten GmbH, präsentierten das Projekt in der Vorplanungsphase. Die Module mit einem Raster von drei Metern kommen vollständig ausgebaut zur Baustelle. Es ist deshalb eine hohe Planungsreife erforderlich.

Das Gebäude kommt unverändert eins zu eins, so wie es am alten Platz vorgesehen war, auf die Nordseite der Schule. Es wird 42 Meter lang und 15 Meter tief. Es ist zweigeschossig mit Galerie. Viel Licht kommt herein und es ergibt sich eine luftige Wirkung. Die beiden Geschosse können auch getrennt betrieben werden. Die Mensa ist im unteren Bereich, darüber befinden sich die Sanitär- und Technikräume. Es sind Mehrzweckräume und Hausaufgabenräume vorgesehen. Das Gebäude hat ein Pultdach mit vier Grad Neigung. Die Farbe der Fassade ist noch nicht festgelegt, auf eine korrespondierende Wirkung mit der Fassade der Mittelschule soll geachtet werden.

Der Terminplan wird überarbeitet. Planung und Gestaltung sollen im September dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden. Die Ausschreibung geht im Oktober raus. Im November soll der Auftrag an eine Baufirma erfolgen. Fertiggestellt wäre der Bau dann im September 2019. Das Gebäude ist jetzt 200 m² größer als zunächst geplant und die Baukosten sind in den letzten Monaten weiter gestiegen. Es wird daher mit Kosten von vier Millionen Euro gerechnet. Je Quadratmeter kostet die Modulbauweise 2387 Euro. Bei konventioneller Bauweise müsste mit 2897 Euro gerechnet werden. Der Modulbau ist im September 2019 fertig ein konventioneller Bau wäre erst im Sommer 2021 bezugsbereit. Der Gemeinderat hat die neue Planung einstimmig beschlossen.

Ergänzung Straßenbeleuchtung Zengerstraße

Bei der Entscheidung des Gemeinderats vom 14.06.2016 über die Ergänzung bestehender Straßenbeleuchtung wurden zwei Abschnitte zurück gestellt. Gründe dafür waren die spätere Haushaltssituation und eventuelle Grundstücksverhandlungen wegen des Baus eines Radwegs. Die Beleuchtungsanlage ist nun entlang des Banketts geplant, der spätere Bau eines Radwegs ist davon nicht betroffen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Beleuchtung in diesem Bereich sinnvoll. Es soll noch geprüft werden, ob eine Beleuchtung über den jetzt vorgesehenen Bereich hinaus, bis zum Ende der Häuser, möglich ist.

Es wird der Leuchtentyp Selux Avanza 450 (LED) eingesetzt, der sich schon in der Schönstraße bewährt hat. Für den Abschnitt 2 sind vom Bayernwerk im Jahr 2016 26.649,78 Euro veranschlagt worden, für den Bereich 4 19.634,95 Euro. Hier ist mit einer Preiserhöhung von 10 bis 15% zu rechnen. Der Ausführungszeitraum ist im Herbst 2018.

Neubau Schmutzwasserpumpleitung im Bereich Nordumfahrung

Im Zuge des Baus der Nordumfahrung soll im Bereich des Radwegs eine Abwasserpumpleitung verlegt werden. Das Pumpwerk an der Ludwigstraße hat seine Leistungsfähigkeit nahezu erreicht. Durch die Hotelneubauten und Umnutzungen bestehender Gebäude wird sich die Abwassermenge im Bereich des MABP wesentlich erhöhen. Im Moment ist geplant nur die Pumpleitung mit einer Spülbohrung zur Unterquerung des Ludwigkanals zu verlegen. Das Pumpwerk im Bereich Kreisverkehr Ludwigstraße und die Einbindung in die Kläranlage wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Da für die Spülbohrung zur Querung des Ludwigkanals ein Wasserrechtsverfahren beim Landratsamt Freising beantragt werden muss, ist die Entscheidung schnellstmöglich zu treffen. Die Erstellung und Abklärung der entsprechenden Unterlagen sowie die Erstellung des Bescheides brauchen einen zeitlichen Vorlauf von mindestens sechs Monaten. Die Leitung muss vor Bau des Radweges eingelegt werden. Auch zwei Leerrohre für spätere Kabelführungen werden vorgesehen.

Das Ingenieurbüro Dost hat für die geplante Verlegung eine Grobkostenschätzung von ca. 100.000 Euro erstellt. Bei Neuanschlüssen und Reparaturen im Kanalnetz des MABP wurde festgestellt, dass die Kanäle im MABP teilweise an ihren Leistungsgrenzen sind und ein Rückstau in die Schachtbauwerke erfolgt. Deshalb soll in diesem Zusammenhang der gesamte Schmutzwasserkanal im MABP auf seine Leistungsfähigkeit und notwendige Erweiterungen geprüft werden.



**GEMEINDE
HALLBERGMOOS**

• Landkreis Freising,
ca. 11.500 Einwohner
• www.hallbergmoos.de

Die Gemeinde Hallbergmoos sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

handwerklichen Mitarbeiter (m/w)

für das Sachgebiet P9 – Bauhof, Haustechnik Außenstellen,
Wertstoffhof, Häckselplatz

Aufgabengebiet:

- Straßenreinigung und Reinigung öffentlicher Plätze und Anlagen
- Mäharbeiten
- Strauch- und Heckenschnitt
- Arbeiten im Bereich des Gebäudeunterhalts
- Hilfstätigkeit bei Pflanzarbeiten und Unterhalt der Pflanzflächen
- einfache Fahrzeugpflege
- Winterdienst (Hand- und Maschinenräumung) mit Rufbereitschaft
- sonstige dem Bauhof übertragene Aufgaben

Erwartet werden:

- abgeschlossene Berufsausbildung mit Facharbeiterprüfung in einem handwerklichen Beruf
- Berufserfahrung im Bereich des Bauhaupt- oder Baunebengewerbes ist von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Maschinen
- körperliche Leistungsfähigkeit
- zuverlässige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtarbeit im Rahmen des Winterdienstes

Wir bieten:

- Vollzeit mit Jahresarbeitszeitkonto; eine Beschäftigung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich
- eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit

Die Vergütung erfolgt nach EG 3 TVöD. Durch den Nachweis einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf besteht eine Entwicklungsmöglichkeit nach EG 5 TVöD.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet erteilt Ihnen gern der Leiter des Bauhofes, Herr Scherr unter Tel. 0811-3700.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichstellte Bewerber werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 14.09.2018, 12:00 Uhr**, an das Personalwesen der Gemeinde Hallbergmoos, Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos, gerne auch per E-Mail **als pdf in einer Datei** zusammengefasst und **nicht über 10 MB** an bewerbung@hallbergmoos.de.

Bei Bewerbungen per E-Mail ist **zwingend im Betreff** das Aktenzeichen **PW-P9-2018** anzugeben.

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Ihr Fachbetrieb mit Tradition:

Gg. MIKESCH – MEISTERBETRIEB – **Nachf. GmbH**

• Landmaschinenhandel & Reparaturwerkstätte • Eisenwaren • Gartengeräte
• Rasenmäher • Schlosserarbeiten • Brunnenbau

**RASENMÄHER
VERKAUF & REPARATUR**

Freisinger Str. 39 • 85399 Goldach • Tel. 08 11 / 36 39 • Fax 08 11 / 9 45 84

K. LAMPRECHT GMBH
 Inh.: J.+B. Baumann
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG

Freisinger Straße 36 a
 85399 Hallbergmoos
 Telefon 08 11 / 84 24
 Telefax 08 11 / 35 43

Ob Heizung, Lüftung, Sanitär,
 hol Dir doch den
LAMPRECHT her!

www.lamprecht-heizung.de k.lamprecht.gmbh@t-online.de

ERDARBEITEN **AP**
Alexander Ponath

- Erdbewegung
- Verbauarbeiten
- Wasserhaltung
- Aushubarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Kanalanschlüsse

Email a.ponath@t-online.de
 Freisinger Straße 27a
 85399 Hallbergmoos
 Tel. 0811 / 99 66 960
 0171 / 69 58 712
 Fax 0811 / 99 66 958

**GARTEN- UND
 LANDSCHAFTSBAU**
Zeithöfer
 Gärtnormeister

- Pflasterarbeiten aller Art
- Natusteinarbeiten
- Bepflanzungen
- Teiche – Mauern – Zaun
- Baumpflege
- Großbaumschnitt
- Spezialfällungen
- Wurzelstockentfernung

Mathildenstr. 12 a - 85399 Hallbergmoos - Tel. 08 11 / 36 67 - Fax 08 11 / 9 39 71 - Mobil: 01 71 / 6 53 97 13

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.mooskurier.de

Find us on facebook! 

Werkzeug- und Maschinen Verleih GmbH

Bockhorni
 Wilhelmstraße 13
 85399 Hallbergmoos
 Telefon 0811 1090, Fax 35 55
 Baumaschinen und Gartengeräte

Besuchen Sie unsere neue Website!
www.bockhorni-verleih.de

Im Moment wird das Kanalnetz im gesamten Gemeindegebiet gespült und auf Schäden geprüft. Somit würden für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit aktuelle Unterlagen vorliegen. Für die entsprechende Beurteilung der Leitungen des Kanalnetzes sind umfangreiche längerfristige Messungen des aktuellen Durchflusses zu erstellen. Maximalzuflüsse müssen ermittelt werden und Lösungsvorschläge für eine notwendige Erweiterung ausgearbeitet werden. Hierbei handelt es sich um eine umfangreiche Planung und Prüfung im Kanalbestand. Auch muss ein eventuell notwendiges neues Pumpwerk bemessen und geplant werden.

Diese Leistung soll an ein qualifiziertes und erfahrenes Ingenieurbüro vergeben werden. So könnten dem Gemeinderat für seine Entscheidung, das Kanalnetz im MABP an den steigenden Schmutzwasseranfall durch die Neubauten und Bestandsgebäude anzupassen, belastbare Kosten, Varianten und Zahlen vorgelegt werden.

Der Auftrag für die Planungsleistung liegt aller Voraussicht nach im Zuständigkeitsbereich des Ersten Bürgermeisters. Das Ganze soll als Vorinformation für den Gemeinderat dienen, da hier Maßnahmen in noch nicht vorhersehbarem Umfang notwendig werden. Für die Druckleitung werden für 2018 rund 30.000 Euro erforderlich sein und 70.000 Euro für 2019. Bisher sind keine Mittel im Haushalt eingeplant. Die finanziellen Auswirkungen sind mit der Abteilung Finanzen abgestimmt.

Beschluss: Die neue Schmutzwasserpumpleitung entlang der Nordumfahrung im Bereich des Radweges wird eingebaut. Die notwendigen Mittel werden als überplanmäßige Ausgaben genehmigt. Von der beschriebenen Überprüfung der Leistungsfähigkeit des Schmutzwasserkanals im Bereich MABP hat der Gemeinderat Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Entsorgung von Bauschutt, Grasschnitt-, Strauch- und Astschnittgut, Laub, pflanzliche Abfälle sowie Erd- und Bodenaushub im Wertstoffhof Hallbergmoos

Die Anlieferung von pflanzlichen Abfällen, Erd- und Bodenaushub sowie Bauschutt, Strauch- und Astschnittgut, Laub und nach Weihnachten auch von Christbäumen, durch Bürgerinnen und Bürger, kann weiterhin im Wertstoffhof (Häckselplatz) erfolgen. Für Strauch- und Astschnittgut und Laub wird die bisherige Beschränkung auf eine haushaltsübliche Menge aufgehoben. Es kann künftig eine unbeschränkte Menge angeliefert werden. Gebühren werden weiterhin nicht erhoben. Strauch- und Astschnittgut, Laub und Christbäume können auf der asphaltierten Fläche im Häckselplatz abgegeben werden. Grünschnittgut und pflanzliche Abfälle müssen in einen abdeckbaren Container (abdeckbar) gegeben werden. Für Grünschnittgut und pflanzliche Abfälle wird die haushaltsübliche Menge mit einem halben Kubikmeter festgelegt. Grünschnittgut und pflanzliche Abfälle können gebührenfrei angeliefert werden. Bauschutt sowie Erd- und Bodenaushub sollen in einen Container gegeben werden. Für Bauschutt sowie Erd- und Bodenaushub wird die haushaltsübliche Menge mit einem halben Kubikmeter festgelegt. Für die Entsorgung von Bauschutt wird eine Gebühr von 3,00 € je angefangene 0,1 Kubikmeter festgelegt, für Erd- und Bodenaushub eine Gebühr von 1,50 € je angefangene 0,1 Kubikmeter. Eine Ausweispflicht wird als zwingend erforderliche Voraussetzung zur Anlieferung eingeführt.

Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Lage sind, Strauch- und Astschnittgut auf Grund der Menge selbst anzuliefern, können dafür ein örtliches Unternehmen (z.B. Landschaftsbau, Hausmeisterdienst) einsetzen. Voraussetzung für eine derartige Anlieferung ist aber, dass die/der Bürgerin/Bürger eine schriftliche Bestätigung ausstellt (Formblatt kann im Wertstoffhof ausgehändigt werden), die das Unternehmen dem Häckselplatzbetreuer vor dem Abladen aushändigt. Diese Ausnahmeregelung gilt nicht für Grasschnittgut, pflanzliche Abfälle, Laub, Erd- und Bodenaushub sowie Bauschutt. Ansonsten ist gewerblichen Unternehmen die Anlieferung von Gras-, Strauch- und Astschnittgut, Laub, pflanzlichen Abfällen, Erd- und Bodenaushub als auch Bauschutt untersagt.

Die neuen Regelungen gelten ab 01.10.2018.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag zur Änderung der Abfallgebührensatzung zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Betriebskostenabrechnungen des BRK

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Freising, hat am 15.03.2018 die Betriebskostenabrechnungen für das Haushaltsjahr 2017 vorgelegt. Die positiven Betriebsergebnisse des Hortes Meilensteinhaus, des Kindergarten Wolkenschlösschen und des Blumenkindergartens ergeben sich durch die volle Auslastung der bestehenden Plätze und die insgesamt höheren Buchungszeiten. Das hohe positive Betriebsergebnis des Hortes Ecksteinhaus entstand, da ab dem 01.09.2017 zusätzlich 25 Plätze belegt waren. Die Aufstockung der Plätze war in der Haushaltsplanung für 2017 noch nicht berücksichtigt. Für die Aufstockung der 25 Plätze waren keine größeren Anschaffungen notwendig, so dass sich die Gesamteinnahmen durch die Mehreinnahmen bei Fördergeldern und Elternbeiträgen um ca. 70.000 Euro erhöht haben. Gleichzeitig waren die Personalkosten im Entwurf 2017 mit 602.600 Euro angesetzt, im IST-Ergebnis werden sie mit 563.801,18 Euro beziffert.

Ergebnisse:	Hort Meilensteinhaus	31.909,95 €
	Hort Ecksteinhaus	108.705,37 €
	Kindergarten Wolkenschlösschen	40.157,40 €
	Blumenkindergarten	27.159,14 €

Der Kindergarten Mooshüpfer schließt mit einem negativen Betriebskostenergebnis in Höhe von – 5.485,19 Euro. Er war im Durchschnitt voll belegt. Die im Haushaltsentwurf geschätzten Elternbeiträge von 70.000 Euro konnten aber zum Beispiel durch Geschwisterermäßigung und kürzere Buchungszeiten in dieser Höhe nicht eingenommen werden. Es konnten jedoch gleichzeitig Ausgaben im Personalbereich eingespart werden.

Die Krippe Spatzennest war wegen Personalmangel nicht voll belegt und daher konnten die geplanten Einnahmen aus Fördermitteln und Elternbeiträgen nicht erzielt werden. Gleichzeitig waren aber auch die geplanten Ausgaben für die Personalkosten niedriger. Die Krippe Spatzennest schloss mit einem negativen Betriebsergebnis von – 16.118,67 Euro.

Bundesmittel werden für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen vom Bund ausgereicht und an die Kommunen und örtlichen Träger der Jugendhilfe durch das Land Bayern weitergereicht. Die Gemeinde Hallbergmoos hat mit dem BRK einen Trägervertrag und darin inkludiert eine Defizitvereinbarung geschlossen. Daher bleiben die Bundesmittel bei der Gemeinde Hall-

bergmoos. Die Bundesmittel wurden in 2017 auf die entsprechenden Kostenstellen gebucht und vermindern die Betriebskosten. Die Endabrechnung 2017 steht noch aus.

2017 wurden folgende Abschlagszahlungen eingenommen:

Spatzennest	52.630,00 €
Wolkenschlösschen	1.367,00 €
Blumenkindergarten	1.025,00 €
Mooshüpfer	2.563,00 €

Änderung der Plakatierverordnung

Die Grünen hatten bereits vor den letzten Wahlen den Einsatz von Plakatwänden gefordert. Wie sich zeigte, nicht zu unrecht. Es gab bei der letzten Wahl Gruppierungen, die sich nicht an die Vorschriften zur Plakatierung und Aufstellung von Ständern gehalten haben. Nun haben die CSU-Gemeinderatsfraktion und der CSU-Ortsverband einen umfangreichen Antrag zur Änderung der Plakatierverordnung eingebracht. Im Gemeinderat setzte sich die Auffassung durch in Zukunft nur noch einige Plakatwände aufzustellen, auf denen alle zur Wahl antretenden Parteien ein gleich großes Plakat anbringen dürfen. Plakatständer sollen nicht mehr erlaubt werden. Zunächst wurden vier Plakatwände vorgeschlagen, das wurde aber von einigen Gemeinderäten für zu wenig gehalten. Im Planungsausschuss soll nun ein Vorschlag vorbereitet werden und dem Gemeinderat zur Entscheidung in der nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Anträge

- Die SPD möchte prüfen lassen, ob im Sportpark ein Badesee angelegt werden kann.
- Die CSU stellt einen Antrag zur Verbesserung der Situation am S-Bahnhof.
- Brunnen: Die Kosten für die Instandsetzung der beschädigten Pumpe gehen auf Gewährleistung. Wegen des Wasserverbrauchs wird die Spritzleistung reduziert.

BÜRGERFRAGESTUNDE UND ANFRAGEN

FS 12

Anwohner der FS 12 machten erneut auf die untragbare Situation aufmerksam. Autos fahren rücksichtslos durch die gesperrte Straße. Dabei benutzen sie auch den Fußweg. Die Umleitung sei nicht ausreichend beschildert. Man habe sich mehrfach an Rathaus und Landratsamt gewandt, aber niemand habe reagiert. Ein Anwohner hat in zweieinhalb Stunden 370 Fahrzeuge gezählt. Man fühlt sich komplett alleine gelassen. Bürgermeister Reents erklärte, wie schon zu Anfang der Sitzung, dass man nur an das Landratsamt weiterleiten könne, selbst kann man nicht aktiv werden. Selbst für das Beregnen benötigte man zunächst eine Genehmigung. Der Bürgermeister äußerte sich sichtlich verärgert über die Rücksichtslosigkeit und Unvernunft der Autofahrer. Man werde jeden mit dem Blitzer registrierten Fahrer zur Anzeige bringen.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di., 28.08.2018, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



Auf dem Sommerfest der CSU Hallbergmoos war auf dem Zeilhofer-Anwesen jede Menge los. Am Ende gab es eine Rekordbesucherzahl.

Besucherrekord beim CSU-Sommerfest

Eine derartige Resonanz erlebte das Sommerfest der CSU Hallbergmoos auf dem Anwesen von Rudi Zeilhofer noch nie. Über 120 Gäste strömten bei schönem Wetter dorthin, darunter durchaus auch viele Nicht-CSU-Mitglieder. Die Grillmeister Franz Leichtle und Rudi Zeilhofer

sorgten erneut für ein lecker schmeckendes Spanferkel, am Ende war praktisch nichts mehr übrig. Für die beiden gab es von der CSU-Vorsitzenden Tanja Knieler als Dank ein Schild mit den Worten „Grillen – immer eine gute Idee“.

Unter den Gästen war auch Staatsminister Dr. Florian Herr-

mann, er brachte ein Auto voller Bälle für die Kinder mit, die natürlich den ganzen Abend über reichlich genutzt wurden. Auch Bürgermeister Harald Reents, Landrat Josef Hauner und weitere politische Prominenz freuten sich über eine lockere Veranstaltung in Hallbergmoos. Die Politik machte dabei einmal

eine Pause, es zählte das gesellige Beisammensein.

Tanja Knieler freute sich über die perfekte Organisation: „Ich danke den tatkräftigen Mithelfern, die dieses Fest wieder zu einem vollen Erfolg haben werden lassen.“

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Nachtflohmarkt mit Streetfood-Trucks

Wenn das Wetter nicht mitspielt, kann man sich auf den Kopf stellen...

Die Veranstalter hatten sich wirklich Gedanken gemacht, hatten den Termin bewusst so gelegt, dass ihr Event mit dem benachbarten Hallbergmooser Kultursommer zusammentrifft und man sich dadurch gegenseitig die Bälle bzw. Gäste zuspüren könnte. Doch der Plan ging nicht auf, das Wetter machte den Verantwortlichen einen gehörigen Strich durch die Rechnung, und so fiel der erste Nachtflohmarkt auf dem Hallbergmooser Volksfestgelände leider buchstäblich ins Wasser. Dabei hatte alles so gut angefangen, als der regulär einmal pro Monat stattfindende Flohmarkt am Vormittag seine Pforten öffnete, hatten sich an die 45 Verkäufer eingefunden und auch die Gäste kamen recht zahlreich. Das fand jedoch ein jähes Ende, alles

gegen 13:30 Uhr ein wahrer Wolkenbruch auf den Plan trat, nahezu alle Stände wurden in aller Schnelle abgebaut und Verkäufer wie Kunden suchten sofort das Weite. Eine Katastrophe für den für 17 Uhr angesetzten Nachtflohmarkt, zumal die meisten der Verkäufer ursprünglich angekündigt hatten, dass sie bis zum Ende der Veranstaltung bleiben wollten. Und auch die speziell für die Abendveranstaltung telefonisch angemeldeten Händler zogen es aufgrund der unsicheren Wetterlage vor, lieber doch erst gar nicht zu erscheinen, weshalb am Ende nur eine Handvoll Stände und etwa die dreifache Anzahl an kaufwilligen Flohmarktbesuchern übrig blieb. Da half es auch nichts, dass die Organisatoren des Events extra noch mehrere Streetfood-Trucks sowie eine

Blaskapelle aufgestellt hatten, die Gäste blieben leider aus. Der Veranstalter nahm es trotzdem gelassen, die Tafelmayer Musikanten spielten trotz fehlenden Publikums zünftig auf und die wenigen Kids, die mit ihren Eltern gekommen waren, genossen es, sich beim Kinderschminken prächtig bemalen zu lassen. So bleibt zu

hoffen, dass die Verantwortlichen ihren eigentlich tollen Plan eines Hallbergmooser Nachtflohmarkts nach dem ersten Versuch nicht gleich wieder aufgeben, und bei einer möglichen Fortsetzung einfach deutlich mehr Glück mit dem Wetter haben.

Für Sie berichtete Robert Hellingner.

Sie ließen sich die Stimmung auch vom fehlenden Publikum nicht verhaseln: Die Tafelmayer Musikanten beschallten das Volksfest-Gelände.





Bürgermeister Harald Reents gratulierte Enza Schünemann zu ihrem 80.

Gesellschaftliches Engagement prägte ihr Leben Enza Schünemann feierte ihren 80. Geburtstag

Mit Vincenza (Enza) Schünemann feierte kürzlich eine Frau ihren 80. Geburtstag, für die gesellschaftliches Engagement immer einen großen Stellenwert im Leben hatte. Deshalb wurde sie auch vor drei Jahren von der Gemeinde Hallbergmoos mit der Silbernen Bürgermedaille ausgezeichnet. Bei der Feier im Gasthof Neuwirt schaute auch Bürgermeister Harald Reents vorbei. Normalerweise gibt es bei derartigen Jubiläen einen großen Geschenkkorb, doch Enza Schünemann spendete den Wert lieber.

Die Jubilarin kam in Rennes in Frankreich auf die Welt, ihren ersten Geburtstag feierte sich in Paris. Im Anschluss zog sich mit ihren Eltern und vier Geschwistern nach Dortmund. Nach der Schule absolvierte sie dort eine Ausbildung zur Steuerberaterin und arbeitete in der Firma ihrer Eltern. Ihren heutigen Ehemann Gerd lernte sich über dessen Bruder kennen, mit dem Enza zusammen beim Reiten unterwegs war. Zunächst war er nur ein guter Freund und es dauerte 17 Jahre, bis sich beide in Parma in Italien das Ja-Wort gaben. Ein Jahr später kam Sohn Marc auf die Welt, der für die beiden Enkelinnen Liliane und Teresa sorgte.

Gesellschaftliches Engagement war Enza Schünemann immer wichtig. So war sie lange Zeit Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Hallbergmoos, lange Jahre Mitglied und auch Vorstand im Pfarrgemeinderat. Sie ist Mitbegründerin der VHS, hatte dort elf Jahre das Amt des Schriftführers inne. Ob bei den Hubertusschützen Goldach, bei den Bogenschützen der SG Edelweiß oder beim Rauch- und Sparverein – die Jubilarin engagierte sich bei vielen Vereinen in Hallbergmoos. Dazu gehört auch die CSU, wo Enza Schünemann die Frauenunion mitbegründete. Als Vorsitzende des Arbeitskreises behindertengerechte und kinderwagenfreundliche Gemeinde engagierte sie sich heute noch für diejenigen, die Hilfe brauchen. Das zeigt sie auch bei den „Soroptimisten“ – einer Frauenbewegung ähnlich den Rotariern. Deren Hauptziel ist die Gleichstellung von Frauen und Männern. Es ist viel los im Leben von Enza Schünemann, jetzt durfte sie aber erst einmal ihren 80. Geburtstag im Kreise der italienischen Verwandtschaft feiern. Der Mooskurier schließt sich den Glückwünschen an.

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.



UGR TRAVEL SERVICE

Die ersten
WINTERKATALOGE 2018/19 sind da!

Echinger Straße 12 · 85375 Neufahrn
Tel. 0 81 65 / 50 38 · Fax 0 81 65 / 6 22 92
E-Mail: ugr.travel@t-online.de · www.ugr-neufahrn.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9⁰⁰-13⁰⁰ u. 14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
Gerne vereinbaren wir auch Termine ausserhalb unserer Öffnungszeiten.

BERATUNG VERLEGUNG VERKAUF

H+S FLIESENLEGER
 MEISTERBETRIEB
 HOLZMANN + SCHMID

Am Bach 72
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 9989407



KLEINANZEIGEN

Wir suchen eine freundliche Mitarbeiterin für unseren Gemüsestand auf 450 Euro Basis.
Donnerstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel. 0172 / 9 77 31 16

Ihre private Kleinanzeige im Mooskurier nur 18.- €
info@mooskurier.de
Tel.: 0811 555 45 93-0



ROBERT WIMMER
IMMOBILIEN

Ihre Adresse für Immobilienvermittlung in der Region Freising & Erding

Am Weiher 9
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 - 3718
Mobil: 0172 - 8421719
wimmer.immobilien@ds-wimmer.de
www.ds-wimmer.de

HAUS- VERWALTUNG



Ihre Hausverwaltung vor Ort!

**Häuser - Wohnungen - Eigentümergeinschaften
- bei uns in besten Händen!**

**Am Weiher 9 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11 / 37 18 · Fax 08 11 / 9 98 96 91
e-mail: eva.marietta.wimmer@ds-wimmer.de**



Da freuten sich auch die Alltagsmenschen auf dem Rathausplatz: Die Spende an das JUZ übergaben (v.l.n.r.) Renate Schmidmeier und Martin Schuster von der Moosbühne an Michael Kirmayer von der Abteilung S im Rathaus.

Wieder zwei großzügige Spenden der Moosbühne „Graf Hallberg“

Einen Scheck über 500 Euro überreichten am Freitag, den 20. Juli 2018 Renate Schmidmeier und Martin Schuster von der Moosbühne an Michael Kirmayer, Rathausmitarbeiter aus der Abteilung Sicherheit, Ordnung, Bildung und Soziales. Im Namen des Jugendzentrums nahm er den Scheck in Höhe von 500 Euro freudig entgegen. Mit einem festen Händedruck und einem herzlichen Dankschön betonte er, wie wertvoll diese Spende für das Jugendzentrum ist. Die 500 Euro sollen nun für sozial schwache Kinder genutzt werden, die sonst aus finanziellen Gründen nicht am vielfältigen Ferienprogramm des JUZ teilnehmen könnten.

Eine weitere Spende in Höhe von 1.000 Euro wurde an Andi Grimm aus Bad Aibling übergeben. Die Moosbühne ist durch einen Zeitungsbericht auf ihn und sein Schicksal aufmerksam geworden. Andi Grimm hat bei einer schwierigen Operation 7 Hirninfarkte erlitten und wurde mit gerade einmal 55 Jahren zum Pflegefall. Er konnte nicht mehr atmen, sprechen oder sich bewegen. Seit 4 Jahren kämpfen er, seine Frau Tina und der 11 Jahre alte Sohn nun mit dieser Situation. Durch Rückschläge, Bürokratie und die ständige Existenzangst sind sie folglich auch auf Spenden angewiesen.

Für Sie berichtete Anja Heisig.

Zusammen mit vielen guten Wünschen für die Zukunft überreichten (v.l.n.r.) Manuela Schmidmeier, Robert Walter und Christine Wimmer von der Moosbühne die Spende an Andi Grimm und seine Frau Tina.



Stefan Kronner neuer Vize bei der SPD Hallbergmoos

Bei der Mitgliederversammlung des SPD Ortsverbands Hallbergmoos stand auch die Nachwahl eines Vorstandspostens auf dem Programm. Der bisherige Zweite Vorsitzende Ludwig Osslander zog sich aus privaten Gründen zurück. Gemeinderat Stefan Kronner stellte sich für das Amt zur Verfügung und wurde einstimmig von den Anwesenden gewählt. Mehr Erfahrung geht praktisch nicht, seit fast 30 Jahren gehört er dem Vorstand in verschiedenen Funktionen an, ist dazu seit vielen Jahren im Gemeinderat. Er sieht seine Aufgabe auch darin, die Koordination zwischen dem Gremium und dem Ortsvorstand besser zu verzahnen. Zuvor lieferte Kronner einige Informationen zu aktuellen Themen. Mit dem Kinderhaus sei begonnen worden: „Das ist das Wichtigste. Leider wird es mit jeder Ausschreibung teurer, aber die Baupreise steigen überall täglich.“ Zu den „Alltagsmenschen“ meinte er, dass es wichtig sei, dass man darüber spricht: „Damit haben sie ihren Zweck ja erfüllt.“ Auf die Nachfrage, ob die Gemeinde die Figuren auch kaufe, meinte Kronner: „Das müssen wir erst einmal abwarten.“ Konrad Friedrich meldete sich zum Thema „Betreutes Wohnen“ zu Wort. Die Gemeinde

schaffe hier ein gutes Angebot für Bürgerinnen und Bürger, damit sie sorgenlos und bequem ohne Hindernisse lieben können. Das sei im alten Zuhause teils nur mit massiven Umbauten möglich. Das Ganze sei auf den Weg gebracht, so Friedrich: „Im Laufe des Septembers tagt das Preisgericht und kürt den Sieger des Architekturwettbewerbs.“ Durch Förderungen könne man sicherlich unter gängigen Mietpreisen bleiben, die genauen Kriterien wären aber noch nicht klar. Der Badeweiher bleibt weiter ein großes Thema für die SPD. Dass es in Birkenack nicht klappt, wäre klar gewesen. Der Ortsverband schlug schon vor vielen Jahren ein Naturbad im Sport- und Freizeitpark vor und man hatte dafür extra eine Grafik mit einem möglichen Standort am Nordrand des Parks mitgebracht. Der Platz sei „garantiert groß genug“, meinte Stefan Kronner. Man wolle jetzt die Diskussion anstoßen, damit die Fläche genauer untersucht wird. Friedrich betonte, dass man hier weiter über ein Naturbad rede: „Dafür wäre es ein idealer Standort. Wir hätten hier eine Bademöglichkeit vor der Haustür, die Infrastruktur ist dort ebenfalls gegeben.“

Für Sie berichtete Bernd Heinzinger.

Die neue Vorstandschaft des SPD Ortsverbands (v.l.): Oliver Jürgenhake (stellv. Vorsitzender), Max Kreiling (Vorsitzender) und Stefan Kronner (stellv. Vorsitzender)





Grillen und Chillen – Sommerfest bei Mövenpick

Bun, Patty, Topping? Vielleicht weiß nicht jeder auf den ersten Blick, in welche Kategorie die Begriffe einzuordnen sind. Fettige Finger und Flecken auf dem T-Shirt kreisen das Feld hingegen schon deutlich ein. Es geht um Fastfood! Doch längst hat die schnelle „American Way of Barbecue“-Variante die Einheits-Grillstationen verschiedener System-Gastronomien verlassen und landet als hippe Burgerkreation de luxe auf dem Porzellanteller seiner Anhänger und die, die es werden sollen. Vorbei sind die Zeiten, da ein Hungriger vom Auto in eine Sprechanlage seine Bestellung mehrfach und immer lauter wiederholen muss, bis er die minderwertige und ungesunde Nahrung auf dem Schoß platziert, hinunterschlingen kann. Heute dürfen es hochwertige Zutaten sein, kredenzt im lässig schicken Ambiente eines Gartens der gehobenen Hotelkategorie. So „gepimpt“,

schafft es der Fastfood-Klassiker auch die Gaumen größter Kritiker zu überzeugen. Auf dem traditionellen Sommerfest des Mövenpick darf das Kult-Fleischpflanzel jedenfalls nicht fehlen, meint General Manager Ulrich Zimmermann: „Das ist ein ganz großes Thema. Burger bieten wir nicht nur hier auf dem Sommerfest, sondern laden jeden der der Lust hat, donnerstags ab 17 Uhr zu unserer Burger Happy Hour. Wir verwenden hochwertiges Rindfleisch und Zutaten und das schmeckt man dann auch!“ So gesehen ein sommerliches Appetithäppchen und für den Nachschlag ist gesorgt.

Viele der 150 geladenen Gäste können dem verlockenden Geruch nicht widerstehen und bauen an den Grillstationen selbst mit wachsender Begeisterung und Hunger die Fleischscheibe zwischen Semmel mit verschiedenen Beilagen und Saucen zu einem

Gourmeterlebnis. „Zu unserem Sommerfest laden wir Stammgäste des Restaurants, des Hotels, Lieferanten, Gönner und Sekretärinnen ein, also eine bunte Mischung und verwöhnen sehr gerne unsere Gäste, die uns seit Jahren die Treue halten“, freut sich Hausherr Zimmermann über die sichtbare Zufriedenheit der Eingeladenen. „Neben unserem normalen Buffet mit Grillstationen und unseren typischen „Mövenpickereien“ bieten wir die Burger eben als Highlight am Buffet.“ Das „Do-it-yourself“-Prinzip ist nicht nur bei den warmen Speisen ein Renner. Heiße Temperaturen sorgen am Eisstand für reißenden Absatz. Frei nach dem Motto „Diät war gestern! Jeder ist seines Geschmacks Glücks eigener Dessert-Macher“ greifen Freunde der gefrorenen Nachspeise beherzt zum Portionierer. Dabei gilt für viele: „Wer will da schon nein sagen? Mehr ist schließlich viel mehr Zungenfreude.“ Un-

geachtet allerorts propagierter Schönheitsideale, die angesichts einer solchen Kalorienmenge laut aufschreien, türmen die Feinschmecker unterschiedlich angebotene Aromen zu einer einzigartigen Kreation auf und krönen sie mit Fruchtgummis, Schokolinsen, Streuseln, Saucen und Sahne „Toppings“. Sommerfest bei Mövenpick heißt eben: Genießen! Und das mit allen Sinnen. Nicht nur Augen, Zunge, Nase und Haut haben etwas davon, die Band „Barfuss“ aus Regensburg schmeichelt mit ihren Klängen den Ohren. „Natürlich hat das Sommerfest auch mit Kundenbindung zu tun“, erklärt Ulrich Zimmermann, „aber es ist vor allem ein dickes Dankeschön an alle, die uns zur Seite stehen, gerade dann, wenn es mal nicht 100% funktioniert und uns dann konstruktiv kritisieren, das ist ganz wichtig für uns!“

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



www.hallbergmoosinaktion.de

Find us on 



Wir stellen ein neues Mitglied vor:

Die Blumenbinderei

Seit dem 1. August führt die 23-jährige Regina Orthuber mit ihrem jungen Team das kreative Blumengeschäft im Herzen von Hallbergmoos. Die Schwerpunkte bleiben unverändert – vom schönen Blumenstrauß über ein Blumengesteck für den Empfang bis zu Hochzeits-, Trauer- und Dekofloristik. Regina und ihr kreatives Team gestalten mit viel Liebe zum Detail Ihre Blumen-, Floristik- und Dekorationswünsche, selbstverständlich auch gern für Firmenfeiern.

Das Team der Blumenbinderei freut sich darauf, mit vielen Gestaltungsideen rund um das Thema Floristik weiterhin für Sie da zu sein.

Die Blumenbinderei · Theresienstr. 59 · 85399 Hallbergmoos · info@die-blumenbinderei.eu · Tel. 0811 99 99 833 · Fax 811 99 99 860
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr · Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

VfB wieder mit Spitze

Mitglieder wählen neue Vorstandschaft auf der Jahreshauptversammlung

Manchmal will gut Ding Weile haben. Aber mehr als ein halbes Jahr ohne Spitze im VfB Hallbergmoos geht dann schon ans Eingemachte. Einem Verein, dem mit 2298 Mitgliedern (ältestes mit 102 Jahre ist Lissy Wagner) immerhin ein Fünftel der Hallbergmooser Bevölkerung angehören. „Nach dem plötzlichen Ausscheiden von Werner Schwirtz möchte ich insbesondere Michaela Reitmeyer und Sepp Troidl danken, wie ruhig und sachlich sie das Geschick des VfB gelenkt haben, ohne dass irgendjemand unter Einbußen zu leiden gehabt hätte. Das war perfekt organisiert!“, lobt Sepp Niedermaier, Zweiter Bürgermeister und Abteilungsleiter der Kegler die Interimsführung: „In der heutigen Zeit ein Ehrenamt zu übernehmen, ist nicht leicht. Familie und persönliche Zeit leiden darunter!“ Er weiß, wovon er spricht und zeigt sich verständlich. „Ich möchte an Werner Schwirtz' tolle Arbeit erinnern. Jahrelang hat er den VfB ruhig und gewissenhaft geführt. Es ist jedem seine Sache, wann und wie er aufhört!“

Immerhin wächst der Verein stetig, allein im Vorjahr um 304 Mitglieder. Anni Schäfer, Abteilungsleiterin Gymnastik: „Unser Verein ist die erste Anlaufstelle für Neubürger! Denn bei uns findet jeder das Passende, auch für seine Kinder!“

Spitzentrio

So freuen sich die 69 anwesenden Mitglieder sichtbar, über das nahezu 100 Prozent-Ergebnis der geheimen Wahl. Michael Ködel, Anna Klug und Michaela Reitmeyer sind das neue Spitzentrio des Vereins. Ködel, seit rund 10 Jahren aktives Mitglied im Verein, trainiert die A- und B-Kicker. Als leitender Angestellter in der Großmarkthalle München verfügt der 52-Jährige über ausreichend Zeit für sein Amt: „Ich arbeite frühmorgens bis mittags, daher kann ich ab nachmittags gut präsent sein!“ Ein besonderes Augenmerk will der zweifache Vater auf die Nachwuchsarbeit legen. Genauso wie Anna Klug. Sie übernimmt Sepp Troidls Job, der nach 18 Jahren aufhört: „Es ist an der Zeit für neue Gesichter und die nächste Generation!“ Klug ist seit der ersten Klasse Mitglied im Verein. Mit bemerkenswertem Erfolg hat sie sich um den Nachwuchs der Volleyballer gekümmert. Die 37-jährige Pädagogin studiert derzeit zudem Management für soziale Dienstleistungen. Optimale Voraussetzungen, um sich einzubringen. Die Dritte im Bunde, Michaela Reitmeyer, ist nach ihrem Einsatz in den vergangenen Monaten sowieso ein alter Hase im Geschäft.

Baustellen gibt es in jedem Verein. In Hallbergmoos fehlen Turnräume, Fußball- und Beachvolleyballplätze und eine Tennishalle. Elfriede Fendt, die Abteilungsleiterin der Tennisspieler (14 Teams im Spielbetrieb, da-

von 10 Jugendteams): „Die haben am 4. Dezember letztes Jahr angefangen, unsere schlechten Tennisplätze trotz Frost zu sanieren. Das war ein Schock für uns alle, da wir sehr skeptisch waren, bis zum Saisonstart im April dort spielen zu können. Wir haben durch den Winter in der alten Halle gespielt.“ Eine suboptimale Lösung: „In Bezug auf unser Hallenproblem wünschen wir uns Unterstützung durch die Gemeinde!“, fordert Elfriede Fendt. Abgesehen von Hallenproblemen läuft der Spielbetrieb weitgehend rund, berichtet Rene van Santvliet: „Hallo Fußball! Ich habe das Amt vor knapp 9 Monaten übernommen und wir haben jede Menge Positives geschafft!“ Dennoch nicht auf einem gemütlichen Sonntagsausflug, sondern vielmehr auf einer wilden Berg- und Talfahrt: „In der letzten Saison ist die 1. Mannschaft mit Platz 8 glimpflich davongekommen“, mahnt der Abteilungschef. Damit seien die vorgesehenen Ziele nicht erreicht. „Privat bin ich nicht jemand, der gerne Achterbahn fährt, da es mir dann schlecht wird. Aber an die des VfB, im positiven wie negativem Sinne, werde ich mich noch gewöhnen!“, lacht van Santvliet. Kreative Impulse soll nun das neue Trainergespann Michael Schütz und Fredy Ostertag setzen: „Erste positive Ansätze sind da, das lässt für die Saison hoffen!“ Auch die Zweite Mannschaft hat mit Erhan Masat einen neuen

Trainer. Er soll die Elf zusammenschweißen, die gerade so in der Relegation den Klassenerhalt geschafft hat. Anders als die Dritte Mannschaft. Sie ist abgestiegen: „Trotzdem herrscht eine gute Stimmung, der Rückhalt zu den Trainern passt, wie auch der Zusammenhalt. Etwas, was mir sehr wichtig ist. Daher bin ich zuversichtlich, dass es dort innerhalb der nächsten 2 Jahre nach oben geht!“, blickt van Santvliet in die nähere Zukunft. Aus Sicht des Abteilungschefs ist vor allem der AH hervorzuheben: „Der AH ist für mich der Inbegriff für soziales Engagement in der Gemeinde. Egal welches Event, vom K&F Soccer Cup, Silvesterlauf, Spendenaktionen, Family Day oder Golftag – sie sind dabei!“ Sein besonderes Interesse gilt dennoch dem Nachwuchsbereich. Dazu will er gezielt Jugendliche sichten, um Talente noch besser zu fördern sowie Leistungskader einführen. „Wir wollen langfristig Aufstiege in höhere Klassen, um gut geschulten Nachwuchs für den Herrenbereich zu erhalten.“

Alle Neune bei den Keglern

Noch besser fällt die Bilanz der Kegler aus, berichtet Sepp Niedermaier: „Unser Aushängeschild ist die Erste Herrenmannschaft. Sie hat es wieder einmal geschafft und ist in die dritthöchste Klasse Deutschlands aufgestiegen!“ Als Vierte in der Tabelle dürfen sie eine Etage höher und schieben nun ihre Kugel in der Bayernliga, ein Umstand, der zudem der Umstrukturierung des Bayerischen Sportkegler- und Bowlingverbands (BSVK) zu verdanken ist. „Die Zweite und Dritte Herrenmannschaft steigen ebenfalls als jeweils Tabellenerste auf. Dazu spielt das Damenteam wieder in der Bezirksoberliga!“, zeigt sich Niedermaier stolz. „Mit unserer Raffaella qualifizierte sich zum ersten Male eine Nachwuchskeglerin aus dem VfB-Reihen für die Bayerischen Meisterschaften. Das ist sehr hoch einzuschätzen!“



Hallbergmoos ist sportlich

Auch Anni Schäfer, Abteilungsleiterin für Fitness und Gymnastik, ist angesichts ihrer 862 Teilnehmer, davon etwas mehr als die Hälfte Kinder, angetan von der Bewegungsfreude der Hallbergmooser. Obwohl in ein paar Bereichen der 50 Turn-Angebote die Zahlen stagnieren, gibt es besondere Sportarten wie Pilates oder Fatburner, die sich größter Beliebtheit erfreuen: „Und Qi Gong ist der Renner. Da haben wir heuer das 10-jährige Bestehen.“ Einen Wermutstropfen beklagt Schäfer: „Unsere Betreuerinnen mussten aus persönlichen Gründen aufhören, daher suchen wir händierend nach Übungsleiterinnen!“

Erfolgreich melden sich ebenfalls die Stockschützen zu Wort. Hildegard Felber, stellvertretende Abteilungsleiterin blickt auf eine sehr gute Saison zurück. Auf etwa 100 Turnieren haben 53 Stockschützen alles gegeben, so bleibt die Erste Damenmannschaft in der Bundesliga. Auch

das zweite Damenteam sorgt für Aufsehen bei den Meisterschaften in der Bezirksoberliga: „Unsere 4 Spielerinnen aus dieser Mannschaft sind inzwischen zusammen immerhin 302 Jahre alt und landeten auf Rang 4, sie verpassten den Aufstieg nur um einen Punkt!“ Die Damen seien überhaupt sehr stark: „Franziska Dücker ist Vizeweltmeisterin!“

Kondi Plus eintägige und mehrtägige Ausflüge für Ski- und Snowboardfahrer und Winterwanderer auf dem Programm: „Das können Tagestrips sein, aber eben auch mehrtägig.“ Vom Frühjahr bis in den Herbst sorgen Wander- oder Radltouren für die Bikini-taugliche Figur. „Da haben wir immer eine große Gaudi, sind sportlich da-

ängste mit anderen Sportarten haben! Höhepunkt für viele Kinder- und Jugendliche ist die Teilnahme an den United World Games in Klagenfurt im Juni, berichtet Abteilungsleiterin Anna Klug: „Das ist ein Multikulti-Sportevent, wo Kinder und Jugendliche aus sogar USA oder Japan teilnehmen und vieles stattfindet, wie Tennis, Hindernislauf oder sogar Eishockey! Da nehmen rund 10.000 Kinder teil.“ Ein Topereignis, dem die Tischtennisspieler noch entgegenfiebert: „Am 12. November kommt eine Legende, ein Ausnahmesportler, nach Hallbergmoos. Timo Boll!“, verkündet Harald Matzkowitz auf Papier, da er nicht anwesend ist. Gemeinsam mit 5 der europäischen Spielerelite will Boll, einer der Weltbesten, in Hallbergmoos antreten. Das ist ein Pflichttermin für alle VfB-ler, also Eintrittskarten sichern!

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

» Unser Verein ist die erste Anlaufstelle für Neubürger! Denn bei uns findet jeder das Passende, auch für seine Kinder! «

Anni Schäfer, Abteilungsleiterin Gymnastik

Fun und Sport

Abteilungsleiter Stefan Lochner legt die Würze in die Kürze: „Da meine Vorredner a bisserl überzogen haben, versuche ich jetzt ein wenig Gas zu geben!“ Die Abteilung fühlt sich eher der Geselligkeit verpflichtet. Von September bis Pfingsten stehen neben Ski Power und

bei, und das Kulinarische bei der Einkehr in einen Biergarten kommt nicht zu kurz. Wenn ihr Lust habt auf freundliche Gesellschaft und Bergaktivitäten habt, schaut einfach bei uns vorbei!“, ermutigt Lochner fröhlich lachend die Anwesenden.

Zudem punkten die Volleyballer, die keine Berührungs-

REDDY® KÜCHEN

Neufahrn



HITZEBONUS

RABATT JE NACH
TEMPERATUR
30°C = 30% Bonus*



*Auf Grundlage der tagesaktuellen Temperatur unter www.wetter.com für die Gemeinde Neufahrn.
Gültig nur bei Kauf einer neu geplanten Küche bis zum 31.08.2018.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Ludwig-Erhard-Str. 14 • www.neufahrn.reddy.de



Betriebsurlaub
20.08. - 02.09.2018

Gasthof geschlossen

Hotel geöffnet



Familienfest? - Kein Platz zuhause?

- Obst & Mineralwasser
- Kinderbetten & Spielplatz
- WLAN
- Kostenloses Parken
- Gastwirtschaft im Haus

Wochenendpreise

EZ: 49,- €

DZ: 89,- €

Hauptstraße 51 · 85399 Goldach
Tel. 0811 / 99 86 80 · www.neuwirt-goldach.de

La forchetta
Pizza · Pasta · Salat · Döner · Dürüm

Wir machen Urlaub

Vom Freitag, 24.8. bis Dienstag 4.9.2018

Ab dem 5.9. sind wir wieder frisch erholt für euch da!

Theresienstr. 82 · 0811 999 588 99

ÖZ: Di. - Fr. 10⁰⁰ - (der Wirt entscheidet) · Sa. - So. 11⁰⁰ - (der Wirt entscheidet)
Warme Küche von 11⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr

VfB Hallbergmoos kickt ab sofort im „Stadion am Airport“ Finanzspritze vom FMG für die Fußballer

Die Fußballer des VfB Hallbergmoos sind „ready for take off“ und haben ein erklärtes Ziel: eine perfekte Punktlandung in der Landesliga Südost zum Saisonende 2019. Check-in für rund 1.000 Fans ist ab sofort im „Stadion am Airport“. Seit 2005 existiert es, doch jetzt erhält das Stadion seinen besonderen Namen. Die Flughafen München GmbH (FMG) sichert dem Verein den Schuss Extra-Antrieb: „Für uns ist dieses Engagement Ausdruck der Verbundenheit mit unseren unmittelbaren Nachbarn“, erklärt Airport-Chef Dr. Michael Kerkloh gut gelaunt die finanzielle Unterstützung für den Verein direkt im Zentrum des Geschehens, auf dem Rasen, der die Fußballwelt bedeutet. Der Flughafenboss bildet mit Bürgermeister Harald Reents, Vereinsvorstand Michael Ködel, Vorstand des Fördervereins Markus Streitberger und Fußball-Abteilungsleiter Rene van Santvliet die Führungs-Crew für die sportliche Reise. Zusammen sind sie in Anzug und Krawatte stark und trotzen Schulter an Schulter glühender Sonne und schweißtreibenden Temperaturen, während

sie den Blick freigeben auf die neue Werbebande.

Für die nächsten 4 Jahre sponsert die FMG den Verein mit einem fünfstelligen Betrag jährlich und macht so ein „Upgrade“ in der Vereinsarbeit möglich. VfB-Vorstand Michael Ködel zeigt sich begeistert über die neue Partnerschaft: „Mit dieser Unterstützung ist es uns möglich, dem Fußballsport in Hallbergmoos im Senioren- und Jugendbereich neue Perspektiven zu geben.“ Dabei greift die FMG bereits seit mehr als 10 Jahren dem Verein mit Geld unter die Arme und sorgt im Rahmen ihrer Jugendförderung für zusätzlichen Aufwind in 10 Sparten des VfB. Davon profitieren etwa 900 Jugendliche im Verein, der derzeit circa 2.300 Mitglieder zählt und auf eine zahlreiche Anhängerschaft blicken kann. „Wir freuen uns sehr darüber, dass in den kommenden Jahren etliche Fußballfans in das Stadion am Airport pilgern werden“, blickt Kerkloh vergnügt in die Zukunft. Die neue Schubkraft des FMG gibt sicher den nötigen Auftrieb, damit der VfB Hallbergmoos in die Bayernliga abheben kann.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

v.l.: Bürgermeister Harald Reents, Rene van Santvliet, Flughafenchef Dr. Michael Kerkloh, Michael Ködel und Karl-Heinz Bergmeier





Viel Spaß hatten die Kinder beim Schnuppertennis des VfB.

Spiel, Satz und Sieg Große Begeisterung beim ersten Tennistag

Zwei blaue Augen strahlen aus etwa 1,20 m Höhe, dazu macht sich ein triumphierendes Grinsen von einem Ohr zum anderen breit, die linke Hand zerrt am Unterarm des überdimensionalen Plüschtieres: „Ich sehe, dass du ein Mensch da drin bist!“ Dem süßen Dreikäsehoch kann das Maskottchen der Tennisabteilung des VfB Hallbergmoos eben kein X für ein U vormachen. Dabei gibt der tierische Glücksbringer alias Christian Daniel am 1. Tennistag alles: „Es ist sehr warm, die Kinder scheuchen mich!“, keucht er lachend. Bei rund 30 schwülen Grad in der prallen Sonne gleicht sein Einsatz im dicken Kostüm einer sportlichen Höchstleistung: „Ich wünsche mir ein bisschen Luft“, gibt er grinsend zu, während Ehefrau Jana versucht, die Kinder um ihn im Schach zu halten.

Jana Daniel ist Jugendwartin der Tennisabteilung und hat die Veranstaltung ins Leben gerufen: „Ich versuche ein we-

nig Leben in die Bude bringen und Kinder und Erwachsene für Tennis begeistern. Wir hatten 2017 einen Tag der offenen Tür, der wurde nicht so angenommen wie erhofft.“ In diesem Jahr lautet die Devise: „Serve and Volley“, ein Tennistag mit Rahmenprogramm: „Wir haben eine Hüpfburg, ein Klein- und Großfeldturnier inklusive Siegerehrung, Hockeyturnier, Kindergartentennis, Tombola, dazu Kaffee, Kuchenbuffet und Würste vom Grill.“ Das Spielkonzept geht auf und ist ein voller Erfolg.

Mehr in Zverev- als Kerber-Manier nimmt der zahlreiche, oft männliche Nachwuchs den Ball ins Visier und arbeitet am Ass: „Wir haben knapp 70 aktive Spieler zwischen 7 und 18 Jahren, leider sehr wenig Mädchen, so konnten wir keine Mädchenmannschaft im vergangenen Jahr stellen. Wir haben eigentlich nur mixed Teams“, bedauert Jana Daniel den Umstand. Claudia Matterne, die im Verein vom Jugend- bis zum Sportwart

beinahe jede Funktion innehatte, kennt die Misere, sieht aber Licht am dunklen Tennishimmel: „Vielleicht ändert sich jetzt endlich etwas, da Angelique Kerber Wimbledon gewonnen hat. Zudem ist es eine sehr attraktive junge Frau, da identifizieren sich die Mädchen vielleicht!“ Immerhin – 2 Mini-Kerbers scheint es tatsächlich zu geben, die möglicherweise um das Jahr 2030 dem Beckerschen Wohnzimmer neuen Glanz verleihen. Sarah ist 6 Jahre alt und weiß genau, wie es im Tennis läuft: „Ich schieße Bälle am liebsten. Ich halte den Schläger, dann treffe ich einfach den Ball und er fliegt hoch!“ Doppelpartnerin Amelie (5 Jahre) stimmt begeistert zu: „Ich mag alles am Tennis spielen!“

Jana Daniel und Claudia Matterne sind Überzeugungstäter, beiden sieht man die Leidenschaft für ihren Sport an. Aus ihrer Sicht ist Tennis für alle. „Es ist einfach ein schöner Ballsport, man ist mit Freunden auf dem Platz, man kann prinzipiell mit jedem spielen, ob Anfänger

oder Fortgeschrittenen, man kann zu jederzeit einsteigen oder wieder anfangen“, wirbt die Jugendwartin für den generationsübergreifenden Sport. „Unsere ältesten Spieler sind über 80. Es kommt darauf an, wie man gesundheitlich aufgestellt ist.“ Eine große Grand-Slam-Turnierkarriere ist dann sehr sicher nicht mehr möglich: „Aber wir haben ja die Schleiferturniere, die viel Spaß machen“, ermutigt Jana. Nach unten gibt es ebenfalls fast keine Altersbegrenzung, daher bietet der Verein das Kindergartentennis: „Davor, also mit 2, bringt es noch nicht wirklich etwas. Sie sollten den Schläger halten können und ein wenig Ballgefühl haben, deshalb ist 3 Jahre ideal“, erklärt Claudia Matterne und blickt dabei ihren 2-jährigen Enkel Lunas liebevoll an. Naja, wenn die erfahrene Oma mit „Luni“ zusammen das Racket am Netz umklammert, hat der Gegner bei seinem Aufschlag keine Chance.

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

 **Freitags 9.00 – 16.00**
Hallbergmoos
Da muss ich hin 

HauslerMarkt.de
 Der gemütliche Wochenmarkt mit Marktküche

Fr., 24.08. + Sa., 25.08.
TRVEHEIM FESTIVAL VOL. 3

So., 02.09. 10:00 - 18:00 Uhr
HOPFAZUPFAFEST 2018
 mit Hopfen- und Bauernmarkt 

So., 09.09. 10:00 - 18:00 Uhr
KÜRBIS-FEST 2018 mit Bauern- und Flohmarkt 

Infos unter 0811 1830 · info@hausler-hof.de
www.hausler-hof.de

 **BAR UND LOUNGE**
Bankultur, die verzaubert...

ÖFFNUNGSZEITEN
 So & Mo Ruhetag
 Di - Do 17:30 - 23:00 Uhr
 Fr & Sa 17:30 - 02:00 Uhr

Theresienstraße 58
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 / 12 69 40 10
 email: info@checkin-bar.de
 www.checkin-bar.de

Unsere neuen Today's Specials:
 Dienstag: Calpi Night
 Mittwoch: Oldies & R&B
 Donnerstag: Afterwork, Soft-Cocktails
 Freitag: Long Night
 Samstag: Special-Cocktail Night

Seit 15 Jahren
Santorini
 Ihr Grieche in Hallbergmoos

Urlaub zuhause!
 Genießen Sie auf einer der schönsten mediterranen Terrassen in Hallbergmoos den Sommer!

Theresienstr. 64 · 85399 Hallbergmoos
 Tel. 08 11 / 9 99 59 78 · Fax 08 11 / 9 99 59 77
 Öz.: Mo., Di., Do. 17:30 - 23:00 Uhr · Mi., Fr., Sa., So. 11:30 - 14:00 u. 17:30 - 23:00 Uhr

KIRCHEN AKTUELL

KATHOLISCHE KIRCHE

Ha = St. Theresia Hallbergmoos | Go = Herz Jesu Goldach | Bi = Birkeneck
 Pfarrer Thomas Gruber | Pfarrbüro: Theresienstraße 4, Hallbergmoos
 Tel. 0811 99 88 38-0 | pv-hallbergmoos@erzbistum-muenchen.de
 Öffnungszeiten: Di, Mi & Fr. 9 – 12 Uhr geöffnet / Do. 17.00 – 18.30 Uhr

Sonntags
 8:00/Bi Beichtgelegenheit 18:30/Ha Rosenkranz
 8:30/Bi Gottesdienst 19:00/Ha Abendmesse

8:45/Go Beichtgelegenheit **Do., 6.9.**
 9:15/Go Pfarrgottesdienst 19:00/Bi Hl. Stunde
 10:30/Ha Gottesd. f. d. Pfarrverband

So., 2.9. **Freitags**
 11:30/Ha Taufe Veronika Jasch 7:00/Bi Hl. Messe (24./31.8. um 7:30)
 18:30/Go Rosenkranz
 19:00/Go Abendmesse (nicht am 24.8.)

Montags
 7:00/Bi Hl. Messe (27.8. um 7:30)

Dienstags **Samstags**
 7:00/Bi Hl. Messe (28.8. um 7:30) 7:30/Bi Hl. Messe
 19:00/Go Abendmesse (nicht am 28.8.) 18:30/Ha Rosenkranz
 19:00/Ha Vorabendmesse

Mittwochs **VERSCHIEDENES**
 19:00/Bi Hl. Messe **Seniorenachmittag am Di., 4.9.**
 19:30/Bi Anbetung vor d. Allerheiligsten bis 20.15 Uhr 14 Uhr | Pfarrheim Hallbergmoos

Donnerstags **Kreistanz am Mi., 5.9.**
 7:00/Bi Hl. Messe (30.8. um 7:30) 15 Uhr | Seniorenheim, Wiesenweg 8

EVANGELISCHE KIRCHE

Emmaus-Kirche | Bürgermeister-Funk-Str. 4 | Tel. 98709 | Pfarrerin Dr. Juliane Fischer |
 juliane.fischer@elkb.de | Sprechzeiten ohne Anmeldung: Mi. 17 – 18 Uhr

SOMMERKIRCHE

So., 26.8. 9:30 Uhr Sommerkirche in Oberallershausen
So., 2.9. 10:00 Uhr Sommerkirche in Eching

VERSCHIEDENES

BAUSTEINE WELT - DIE ULTIMATIVE LEGO-STADT

Bauarbeiter gesucht für Kinder von 7 bis 12 Jahren vom 12.-14.10.2018

Dich erwarten in der Emmauskirche Hallbergmoos nicht nur Tausende von Legosteinen, sondern auch coole Musik, spannende Geschichten aus der Bibel und actionreiche Spiele!

- **12.10. Freitag,** 16:00 – 18:30 Uhr inkl. Mittagessen und Geländespiel
- **13.10. Samstag,** 10:00 – 17:00 Uhr inkl. Mittagessen und Geländespiel
- **14.10. Sonntag,** 11:00 – ca. 12 Uhr **Familiengottesdienst;** bring deine Eltern, Geschwister und Freunde mit, um die fertige Stadt zu bewundern

Kosten: 5 € für 3 Tage, Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich! **Anmeldeschluss ist der 1.10.2018**

„Kunterbunt“ – Kinder-Second-Hand-Laden | Theresienstr. 7

Im August: Geöffnet ist jeweils Dienstags von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr.

gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung von 50 bis Größe 158

Baby- und Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderspiele und Kinderbücher und

viele weitere Artikel rund um Baby und Kind (z.B. Kindersitze, Kinderwagen)

* Emmaus-Kirche, Bürgermeister-Funk-Str 4 | * Jede und jeder ist herzlich eingeladen für Gemeinschaft, Singen und Austausch über gelebtes Christsein.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Polizeistation Neufahrn 08165 9510-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Ärztlicher Notdienst für Kinder 0700 40040020

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser Zweckverband Freising-Süd: 08165 95 420
24-Std.-Notdienst: 0151 17414354

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 9 – 24 Uhr) 0180 655 3000

0,20 € / Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Evangelische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11101-11

Katholische Telefonseelsorge | unentgeltlich 0800 11102-22

Kinder- und Jugendtelefon | unentgeltlich 0800 11103-33

APOTHEKEN www.apotheken.de/notdienste

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

vom Handy 22833

Apotheken in Hallbergmoos:

Apotheke am Bach, Hauptstraße 66 0811 98600

Hallberg-Apotheke, Theresienstr. 63 0811 55340

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST 089 7233093

www.notdienst-zahn.de



APOTHEKE AM BACH

APOTHEKER
A. WAIZENEGGER

Hauptstr. 66 · 85399 Hallbergmoos
Telefon (08 11) 9 86 00
Telefax (08 11) 9 86 01
www.apotheke-am-bach.de
Mail@apotheke-am-bach.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo - Fr durchgehend 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Samstag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Tierklinik Neufahrn

Chirurgie · Dermatologie · Digitales Röntgen · Eigenes Labor
 Elektrokardiogramm (EKG) · Endoskopie · Impfungen
 Innere Tiermedizin · Onkologie · Orthopädie
 Stationäre Aufnahme · Ultraschalldiagnostik · Zahnheilkunde
 Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
24-Stunden-Notdienst · Tel. 08165/61 044 u. 08165/61 045

Sprechzeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa*	So*
11 - 13	11 - 13	11 - 13	11 - 13	11 - 13	11 - 13	11 - 13
16 - 19	16 - 19	16 - 19	16 - 19	16 - 19	*Nur in dringenden Fällen!	

Leitung: Dr. med. vet. F. X. Wittmann
 Neufahrner Str. 14c · 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 7. September 2018

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 31.8.2018, 9:00 Uhr

Herausgeber

 **IKOS VERLAG**

Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
info@mooskurier.de
www.mooskurier.de

 Sie finden uns auch auf facebook!

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Katja Oberhauser

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Joachim Balon
 Bernd Heinzinger
 Anja Heisig
 Robert Hellinger
 Manuela Praxl
 Maria Schultz

Die mit (MK) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind unverlangt eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Isabella Lukač
 Georg Müller

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Hallbergmoos/Goldach sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.mooskurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar.

· Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Erstausgabe: 7.7.2006

Auflage: 4.500

© Design/Layout/Grafik:
 IKOS-Verlag

www.mooskurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



 Find us on facebook!



Wir vermitteln... Wohnen!



Ihr Immobilienbüro für die Flughafenregion.
Zuverlässig. Kompetent. Schnell.

Unsere Region ist seit Langem ein Zuzugsgebiet – und damit optimal für Verkäufer und Vermieter. Aber auch die hohe Nachfrage hat ihre Schattenseiten: viele Interessenten verursachen zwangsläufig auch hohen Aufwand.

Wir kümmern uns darum: Angefangen bei der Ermittlung des optimalen Miet-/Kaufpreises, über die Erstellung eines hochwertigen Exposés und die anschließende Inserierung Ihres Objektes in allen wichtigen Immo-Portalen und Zeitungen – kostenlos und mit professionellen, zielgruppenpassenden Texten und Bildern.

Ein weiterer Vorteil für Sie: Neben unserer eigenen Datenbank mit Hunderten aktuellen Miet-/Kaufinteressenten, können wir durch die Kooperation mit Maklernetzwerken und Relocationfirmen auf viele weitere Interessenten zurückgreifen.

Nach der Vorauswahl adäquater Kandidaten unterstützen wir Sie bis zur endgültigen Abwicklung und stehen Ihnen mit Rat und Tat beiseite.
Zuverlässig, kompetent und schnell.



**Ihr Ansprechpartner für
Hallbergmoos: Markus Weidl**

E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de

Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:

Landshuter Str. 68 · 85356 Freising

Telefon: 0 81 61/23 24 00

Telefax: 0 81 61/23 22 99

Büro Erding:

Otto-Hahn-Str. 21 · 85435 Erding

Telefon: 0 81 22/228 22 50

Telefax: 0 81 22/228 22 15

**Wir sind nahezu jederzeit
für Sie erreichbar:**

Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr



Mitglied im IVD.
Das Markenzeichen
qualifizierter
Immobilienmakler,
Verwalter und
Sachverständiger.